

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Andrea Roder / www.andrea-roder.ch

4 Der erste Papst mit dem Namen Franziskus

Ein Nachruf auf
Jorge Mario Bergoglio SJ (1936–2025)

6 Erkenntnisse aus den Archiven

Warum Papst Pius XII.
zum Holocaust schwieg

EDITORIAL

Irmgard Hauser

Religionspädagogin KIL/RPI

Neuheim / Menzingen



Quelle: zvg

OSTERLACHEN

Kennen Sie den Brauch des Osterlachsens? Vielleicht kamen Sie an Ostern in den Genuss eines Osterwitzes? Als Osterlachen bezeichnet man den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstgemeinschaft zum Lachen zu bringen. Über die Entstehungsgründe gibt es keine genauen Quellen. Es ist aber überliefert, dass es in katholischen Gegenden ab dem 14. Jahrhundert fester Bestandteil des christlichen Brauchtums war. Seit einigen Jahren erfreut sich dieser Brauch wieder wachsender Beliebtheit. Grundanliegen des Osterlachsens ist es, die Osterfreude zum Ausdruck zu bringen. Es soll die Überlegenheit über den Tod symbolisiert werden, der durch Christus besiegt und der Lächerlichkeit preisgegeben ist. Humor ist etwas Wundervolles. Ein erfrischender, kluger Spruch oder Witz kann eine angespannte Situation entschärfen. Erst gerade haben wir Ostern gefeiert und sind eingestimmt in den Osterjubiläum: Der Tod ist besiegt. Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Aber sieht man uns das an? «Erlöster müssten mir die Christen aussehen», hat Friedrich Nietzsche einmal gesagt. Hat er Recht? Müsste man den Christinnen und Christen den Osterjubiläum ansehen? Jeden Tag? Wir leben in einer Zeit mit grossen Herausforderungen. Da ist es einem oft nicht zum Lachen zumute. Vielleicht kann uns die Freude über Ostern und die Zuversicht, dass das Leben den Tod besiegt, doch immer wieder ein herzhaftes, unbeschwertes Lachen auf die Lippen und in die Herzen zaubern.

IN KÜRZE

MINECRAFT-LERNSPIEL ZUM PETERSDOM ENTWICKELT

Ab sofort kann man im Petersdom herumrennen, auf Statuen und Säulen klettern oder das Petrusgrab erkunden – am Laptop und per Spielkonsole. Mit dem Minecraft-Bildungsprojekt «Petrus ist hier» («Peter is Here») sollen junge Menschen Geschichte und Architektur der Basilika kennenlernen und zugleich neugierig werden auf ihr kulturelles und spirituelles Erbe. Für das KI-Projekt zum Petersdom wurden im Sommer 2023 von zwei Drohnen 400'000 Fotos der Basilika gemacht. Ebenso entstanden zwei immersive Ausstellungen im Petersdom sowie eine Website, anhand derer die berühmte Kathedrale von überall auf der Welt erkundet werden kann. Bei dem Spiel erhalten Schüler und Studierende in der Basilika Restaurierungsaufgaben. Sie sind etwa aufge-



Quelle: Screenshot Trailer

fordert, den Baldachin von Bernini, verschiedene Statuen oder das Petrusgrab aufzubauen. Dabei werden kurze Informationen zu den einzelnen Punkten eingeblendet. «Peter is Here» steht Nutzern über die Plattform Minecraft Education zur Verfügung.

• [KATH.CH/CIC](https://kath.ch/cic)

REPUTATIONSUMFRAGE ZUR KATHOLISCHEN KIRCHE

Die Katholische Kirche im Kanton Zürich hat die Forschungsstelle Sotomo mit einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage zur Reputation der katholischen Kirche beauftragt. Im Herbst 2024 wurden 2900 Personen in der Deutschschweiz befragt; darunter 705 Mitglieder der katholischen Kirche, 517 ehemalige Mitglieder, auch Reformierte und ehemalige Mitglieder der reformierten Kirche. Wie Studienleiter Michael Hermann feststellte, haben nur 15 Prozent aller Befragten ein positives Bild von der katholischen Kirche. Ursachen für diese schlechte Reputation sind vor allem der Umgang mit Missbrauchsfällen, die kirchliche Haltung zur Frauenordination und zu Fragen wie Homosexualität und Abtreibung. Unter den Katholikinnen und Katholiken sehen nur 38 Prozent die eigene Kirche positiv. Bei den Mitarbeitenden der katholischen Kirche sind

es hingegen 65 Prozent und bei Mitgliedern mit Migrationshintergrund rund 86 Prozent, die ein positives Bild von der katholischen Kirche haben. Gleichzeitig wird das soziale Engagement der Kirche sehr geschätzt. Insbesondere die Mitglieder schätzen religiöse Feiern sowie das Zusammenleben und die Aktivitäten in der Kirchgemeinde. Wie Hermann betonte, ist die Kirche auch Gemeinschaft und bietet Heimat. Das schätzen auch Menschen, die verärgert sind. 95 Prozent der Mitglieder und 88 Prozent der restlichen Bevölkerung finden es wichtig, dass sich die Kirche sozial engagiert. Die katholische Kirche löst auch positive Emotionen wie Geborgenheit, Dankbarkeit, Respekt und Freude aus. «Diese sind ähnlich ausgeprägt wie die negativen Emotionen», sagte der Studienleiter.

• [KATH.CH/MB](https://kath.ch/mb)

ERSTMALS MEHR ALS 1,4 MILLIARDEN KATHOLIKEN WELTWEIT

Die katholische Kirche hat erstmals die Zahl von 1,4 Milliarden Mitgliedern überschritten. Am stärksten wuchs die Zahl der Katholikinnen und Katholiken in Afrika, wo ein Zuwachs von 3,3 Prozent auf nunmehr 281 Millionen verzeichnet wurde, heisst es im «Statistischen Jahrbuch der Kirche», das der Vatikan am 20. März veröffentlichte. Afrikas Katholiken machen inzwischen 20 Prozent der Weltkirche aus. Sie haben damit Europa fast eingeholt, wo 20,4 Prozent der weltweit registrierten Katholiken leben. Ihr Zuwachs im Alten

Kontinent war mit 0,2 Prozent eher bescheiden. Mit einem Anteil von 41,2 Prozent der Katholikinnen und Katholiken weltweit bleibt Lateinamerika (also Südamerika plus Mittelamerika) weiterhin mit Abstand die zahlenmässig bedeutendste katholische Weltregion. Im grössten Kontinent, in Asien, leben inzwischen 11 Prozent aller getauften Katholiken. Mehr als drei Viertel der asiatischen Katholiken wurden allein in Indien und auf den Philippinen registriert.

• [KATH.CH/KNA](https://kath.ch/kna)

Maria – mütterlich, behütend, liebend

Eine Zuger Künstlerin spricht über ihr jüngstes Bild: eine moderne, leuchtende Maria

Im Mai werden das Leben und damit die Fruchtbarkeit im Summen und Zwitschern hörbar und im leuchtenden Blühen und Wachstum sichtbar. Im Kirchenjahr ist der Mai daher Maria gewidmet. Das jüngste Bild von der Zugerin Andrea Roder Honegger zeigt Maria als Licht der Liebe. Die Künstlerin erzählt, was Maria für sie bedeutet.

Eine moderne, leuchtende Mariendarstellung aus der Hand einer Künstlerin, die sich ansonsten nicht christlichen Motiven widmet? Das gibts. «Maria ist einfach zu mir gekommen», sagt die Zugerin Andrea Roder Honegger*. Sie blickt zurück und erzählt, dass es kein bewusster Entscheid gewesen sei, Maria darzustellen.

Ohne zu wissen, was entstehen will, habe sie zu malen begonnen. Nach und nach sei die Silhouette eines Menschen aufgetaucht. Aus dem Menschen ging eine Frau hervor und daraus eine Frau, die einen blauen Schleier trägt. «Das sieht ja aus wie Maria!», habe sie bei diesem Anblick erstaunt festgestellt. Erst von diesem Moment an war es für Andrea Roder ein bewusster Prozess, Maria zu malen. «Sie kam still, weich, stark und leuchtend. Ich

bin ihr gefolgt, mit Farbe, mit Intuition und mit meiner ganzen Weiblichkeit.»

Die Künstlerin verbindet unterschiedliche Erinnerungen, Gefühle und Rollen mit Maria. «Meine Mutter sang jeweils Marienlieder an meinem Bett. Und als Kind lernte ich Mariengebete.»

ANSPRECHPARTNERIN IN JEDER LEBENSSITUATION

Dieses Bild hat sich in der erwachsenen Künstlerin verändert. Maria ist für sie ein Urbild, eine Urfrau. Ein Archetyp, eine Erinnerung an das, was Frauen sind: tief verbunden mit dem Leben, mit Mutter Erde und miteinander. Maria steht für sie für das Mütterliche in allen Frauen: Wie sie halten, hüten, fühlen und lieben. Und Maria wurde mit Schicksalen konfrontiert, sodass sie in jeder Lebenssituation Ansprechpartnerin ist.

In der lauten, schnellen und harten Welt sieht Andrea Roder die Notwendigkeit von weichen, weiblichen Räumen, in denen sich Frauen echt, verletzlich und kraftvoll begegnen. Und sie äussert den Wunsch, dass sich Frauen gegenseitig sehen, nähren und feiern. Dass sie nicht gegeneinander, sondern miteinander wirken. «Und dass wir wieder vermehrt in Kreisen sitzen, um einander in unsere Grösse zu begleiten, uns gegenseitig an das zu erinnern, was wir schon immer waren. Und ja, ich glaube, Maria würde sich



«The light of love» – das Licht der Liebe

spontan dazusetzen. Ohne Vorurteil. Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz.» Das Marienbild – Andrea Roder nennt es «The light of love», das Licht der Liebe. Es soll an das Heilige im Weiblichen erinnern.

• **MARIANNE BOLT**

**Andrea Roder Honegger stammt aus Zug und ist auch heute noch hier wirksam.*

Das 1,2 × 1,7 m grosse Bild «The light of love» ist im Mai jeweils von 7 bis 18.30 Uhr in der Kapelle Mariahilf zu sehen. Die Mariahilfkapelle liegt zwischen der St. Oswaldskirche und dem Parkhaus Casino in Zug.

WIRTSCHAFT & WERTE

ZUKUNFT GESUNDHEIT – ZWISCHEN TECHNOLOGISCHER INNOVATION UND MENSCHLICHER FÜRSORGE

Die Medizin der Zukunft verspricht Fortschritte: Künstliche Intelligenz revolutioniert Diagnosen, Robotik ermöglicht hochpräzise Eingriffe und digitale Technologien verbessern den Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Doch wie bleibt der Mensch im Zentrum der Behandlung? Im Spannungsfeld zwischen technologischer Machbarkeit und ethischer Verantwortung geht es um mehr als nur technische Innovationen. Es geht um eine Medizin, die Fürsorge, Vertrauen und zwischenmenschliche Nähe wahrt – und zugleich

die Chancen moderner Technologien verantwortungsvoll nutzt.

Mit einem Impulsreferat des Bestseller-Autoren Dr. Ludwig Hasler zu «Hauptsache gesund!» und anschliessender Podiums- und Publikumsdiskussion mit Basil Caduff (ehem. Chefarzt Spital Limmattal und Vorstandsmitglied der Akademie Menschenmedizin), Luca Emmenegger (Oberarzt Innere Medizin/Palliativmedizin Zuger Kantonsspital), Johannes Uppers (Theologe und Psychiatrieseelsorger in der Klinik Zugersee), Ludwig Hasler und einer

betroffenen Person. Moderation: Susanne Hochuli, Präsidentin der Stiftung für Patientenschutz und ehem. Regierungsrätin des Kts. Aargau.

Eine Veranstaltung des Forums Kirche und Wirtschaft, einer Fachstelle der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug. Mi, 14.5., 18.30–22.00 Uhr, Kloster/Gemeindesaal Kappel am Albis, CHF 45.– inkl. Apéro riche.

>Anmeldung bis 9.5. unter:

www.forum-kirchewirtschaft.ch

Der erste Papst mit dem Namen Franziskus

Er rüttelte die Kirche auf – ein Nachruf auf Jorge Mario Bergoglio SJ (1936–2025)

Am Ostermontag ist Papst Franziskus 88-jährig gestorben. Die Menschen am Rande der Gesellschaft lagen ihm besonders am Herzen. Ein Nachruf.

.....

Den Namen, den Kardinaldiakon Jean-Louis Tauran am 13. März 2013 auf der Benediktionsloggia verkündete, überraschte selbst Kirchenkenner. Das Konklave hatte den ersten aussereuropäischen Papst seit knapp 1200 Jahren gewählt. Und dieser Papst wählte einen Namen, der eine Kampfansage an das vatikanische Establishment war. Gleichzeitig sicherte er sich mit einem charmanten «buona sera» die Herzen von Millionen Zuschauern auf dem Petersplatz und vor den Fernsehbildschirmen. Reicher an kirchlicher Symbolik und pastoraler Programmatik hätte der erste Auftritt von Papst Franziskus kaum sein können.

NOMEN EST OMEN

Franziskus. Kein Papst hatte zuvor diesen Namen gewählt. Aus gutem Grund. Sein Namenspatron, Franz von Assisi (†1226), war ein scharfer Kritiker der reichen Kirche und ihrer machtbewussten Führer. Der neue Papst nahm sich just diesen Heiligen zum Vorbild. Nicht allein deswegen begegnete man auf konservativer Seite Franziskus von Anfang mit Misstrauen. Der Papst vom «Ende der Welt» brach mit vielen Traditionen. Er wohnte nicht im apostolischen Palast, sondern im bescheidenen Gästehaus des Vatikans. Er fuhr Kleinwagen statt gepanzertem Papamobil und er gab häufig Interviews, in denen er sich lieber pastoral als lehramtlich äusserte

EVANGELII GAUDIUM

Sein Programm formulierte Papst Franziskus im Apostolischen Schreiben «Evangelii gaudium» (2013). Ungewöhnlich scharf kritisierte Franziskus den Kapitalismus, den er verantwortlich machte für Ungleichheit, Armut und letztlich für Kriege. Von seiner Kirche und den Gläubigen forderte er den gewaltlosen Kampf gegen ein System, das alles dem öko-

nomischen Nutzen unterordnet. «Mir ist eine 'verbeulte' Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Strassen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist.» Damit machte er sich nicht nur Freunde.

Auch nicht mit seiner Forderung nach einer «heilsamen Dezentralisierung» der Kirche. Mehr Entscheidungsfreiheit für Bischofskonferenzen und Ortskirchen, weniger Fokus auf die römische Zentralgewalt. Damit schloss Franziskus zwar an die Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–65) an, brach aber mit dem Kirchenverständnis seiner beiden Vorgänger, Johannes-Paul II. (1978–2005) und Benedikt XVI. (2005–2013).

OFFENE REBELLION

Der Reformkurs des Papstes führte zu Widerstand. Franziskus gewichtete Barmherzigkeit mehr als Dogmen, forderte Klimaschutz in einer Enzyklika ein, und verstand Kirche als Heimat für alle, ungeachtet der sexuellen Orientierung oder des Zivilstandes. Für Traditionalisten in und ausserhalb des Klerus war das schwer zu ertragen.

Seine radikalsten Widersacher rebellierten mehr oder minder offen gegen den Papst. Zu den bekanntesten Beispielen gehörten die US-amerikanischen Prälaten Kardinal Raymond Burke und Erzbischof Salvatore Cordileone. Auch der australische Kardinal George Pell (†2023) begehrte auf und lehnte den synodalen Prozess vehement ab.

LIBERALER PAPST

Im Vergleich zu seinen beiden Vorgängern war Franziskus ein liberaler Papst. Er liess innerkirchlich über Reformen diskutieren und scheute auch kontroverse Themen nicht. Verurteilung kritischer Theologen unterliess Franziskus und rehabilitierte andere, wie Hans Küng, zumindest moralisch. Er reformierte die Kurie und ermöglichte es Frauen, in die höchsten Kurienämter aufzusteigen. In anderen Bereichen blieb es hingegen bei Diskussionen. Ob aus innerer Überzeugung oder aus Sorge vor dem Aufstand, der Franzis-

kus immer von Rechtsaussen drohte, bleibt ungewiss. Auf der Amazonassynode (2019) wurde über eine (begrenzte) Öffnung des Zölibats beraten. Auf der Welsynode (2021–2024) berieten Kleriker erstmals zusammen mit stimmberechtigten nicht-geweihten Männern und Frauen über grundlegende Reformen der katholischen Kirche. Das Lehramt angepasst hat Franziskus hingegen nicht. Weltkirchlich setzte der Argentinier mehr auf Kultur- statt Strukturwandel.

MEHR TEILHABE FÜR FRAUEN

Vielleicht am deutlichsten zeigte sich Franziskus' Balanceakt zwischen liberaler Öffnung und struktureller Bewahrung beim Thema «Frauen». Wie seine Vorgänger verweigerte er ihnen den Zugang zu Weiheämtern und schloss dies auch für die Zukunft aus. Gleichzeitig berief er im Rahmen seiner Kurienreform Frauen auf hohe Verwaltungsposten im Vatikan.

Den Anfang machte Franziskus mit Nathalie Becquart. Sie ist seit 2021 Untersekretärin der Bischofssynode. 2025 folgte die weibliche Besetzung von zwei vatikanischen Leitungsfunktionen. Im Januar berief Franziskus die Ordensfrau Simona Brambilla zur Präfektin des «Dikasteriums für die Institute des geweihten Lebens und die Gesellschaften des apostolischen Lebens», also zur obersten Ordensperson der Weltkirche.

Am 15. Februar, als Franziskus mit im Spital lag, gab der Vatikan die Ernennung von Raffaella Petrini als Regierungschefin des Vatikanstaats bekannt. Sie trat Amt am 1. März an. Beide Ernennungen sind wichtige Signale, dass Franziskus seine Kurienreform ernst meint.

WACHSENDE ENTÄUSCHUNG

Besonders im deutschsprachigen Raum wuchs die Enttäuschung über Franziskus im Laufe seines Pontifikats. Hier haderte man besonders mit dem Ausbleiben der erhofften kirchenrechtlichen Modernisierung. Weltkirchlich hatte Franziskus aber gute Gründe, vorsichtig zu bleiben.

Viele der hiesigen Forderungen sind in der Weltkirche nicht mehrheitsfähig. Dies zeigte

nicht zuletzt der Aufschrei um «Fiducia Supplicans», den pastoralen Segen für «irreguläre Paare», den der Vatikan im Dezember 2023 erlaubte. Nach heftigen Protesten aus einflussreichen Teilen der Weltkirche, musste der Vatikan zurückrudern.

Franziskus' Leistung war es, in dem Spannungsfeld zwischen weltkirchenpolitischer Realität und pastoraler Willkommenskultur zu wandeln. Manchmal wirkte dieses Wandeln ziellos, gar erratisch, wenn auf einen Schritt nach vorne, zwei zurück folgten. Dieses Taktieren samt einer gewissen Unvorhersehbarkeit brachten ihm im Laufe seines Pontifikats viel Kritik von rechts und in der Spätphase zunehmend von links ein.

Auch für seinen Umgang mit dem Missbrauchsskandal, der die katholische Kirche in ihren Grundfesten erschüttert, wurde Franziskus kritisiert. Die vatikanische Politik der «Null Toleranz» schien häufig mehr Marketing als Fakten schaffend. Aufsehen erregte in diesem Zusammenhang der Rücktritt des Präventionsbeauftragten Hans Zollner aus der päpstlichen Kinderschutzkommission. Die Kommission sei intransparent und letztlich ein zahnloser Tiger, so Zollner.

In seiner im Januar veröffentlichten Autobiografie «Hoffe» behandelte der Papst das Thema ebenfalls nur am Rande. Zwar bekannte sich Franziskus darin zum Durchgreifen und verwies auf die Laisierung schuldiger Präla-

ten, die er selbst durchgeführt hat. Aber er relativierte auch, indem er vor Falschbeschuldigungen warnte, die es gebe. Ein von Herzen kommendes Plädoyer für den Kampf gegen Missbrauch gelang ihm nie; ein Plädoyer wie der Papst es bei anderen Themen immer wieder überzeugend lieferte.

KIRCHE FÜR ALLE

Sein Selbst- und Kirchenverständnis formulierte der Papst immer wieder. In seiner Autobiografie bekannte sich Franziskus zum Volksglauben, kritisiert Traditionalismus und Rückwärtsgewandtheit. Mit klaren Worten stellte er sich erneut gegen den Ausschluss von Homosexuellen. «Homosexualität ist kein

Verbrechen, sondern eine Tatsache des Menschseins.»

Es sind solche Worte, mit denen Papst Franziskus Menschen innerhalb und ausserhalb der Kirche erreicht hat. In einer Weltkirche, die sich im Spannungsfeld von Ungleichzeitigkeit, Gewalt, Säkularisierung und Missbrauchskrise vor einer der grössten Herausforderung ihrer Geschichte befindet, hat er sie vor dem Auseinanderbrechen bewahrt. Ob die von ihm eingeleiteten Schritte nachhaltig sein werden, hängt nun von seinem Nachfolger ab. Das Kardinalskollegium steht im kommenden Konklave vor einer Richtungswahl.

• **ANNALENA MÜLLER, PFARRBLATT BERN**



Quelle: Pixabay/Annett Klingner

PAPST FRANZISKUS VERSTARB AN DEN FOLGEN EINES HIRNSCHLAGS

Der Vatikan bestätigte am Ostermontag den Tod von Papst Franziskus. Der 88-jährige Pontifex verstarb an den Folgen einer Lungenentzündung. Am Ostersonntag hatte sich Papst Franziskus noch den Gläubigen gezeigt und den Generalablass und Segen «urbi et orbi» erteilt. Seine gesundheitliche Angeschlagenheit war dem Pontifex deutlich anzusehen.

Papst Franziskus wurde am 14. Februar in die römische Gemelli-Klinik eingeliefert. In den letzten Jahren war Papst Franziskus immer wieder im Krankenhaus. Besonders in den Wintermonaten plagten ihn Atemwegserkrankungen. Der Papst, dem als junger Mann ein Teil des rechten

Lungenflügels entfernt wurde, war anfällig für Atemwegserkrankungen.

Dass der Papst dieses Mal schwerer erkrankt war, deutete sich bereits wenige Tage nach seiner stationären Aufnahme an. Zur bakteriellen Infektion der Atemwege kam eine virale Grippe und eine doppelseitige Lungenentzündung.

Im Laufe der insgesamt drei Wochen, die der Papst vor seinem Tod im Krankenhaus lag, kam es immer wieder zu Komplikationen. Der Papst musste zwischenzeitlich mit Sauerstoff versorgt werden und erhielt Bluttransfusionen.

Der Vatikan kommunizierte während dieser Zeit transparent über den Gesundheitszustand

des Papstes. Dies geschah auf ausdrücklichen Wunsch von Franziskus, wie dessen Ärzte am 21. Februar in einer Pressekonferenz sagten.

Nach seiner Entlassung aus dem Spital im März zeigte sich der Papst immer wieder den Gläubigen in spontanen Auftritten. Mit eisernem Willen hat er sogar am Osterprogramm teilgenommen.

Mit dem Tod des Papstes «vom Ende der Welt» geht sein 12-jähriges Pontifikat zu Ende. Wer sein Nachfolger sein wird, entscheidet das Kardinalskollegium im Konklave. Aktuell sind 135 Kardinäle wahlberechtigt.

• **ANNALENA MÜLLER, PFARRBLATT BERN**

Warum Pius XII. zum Holocaust schwieg

Ein Kirchenhistoriker bringt neue Erkenntnisse aus den vatikanischen Archiven ans Licht

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Neue Erkenntnisse aus vatikanischen Archiven belegen, dass Papst Pius XII. über den Holocaust Bescheid wusste. Kirchenhistoriker Hubert Wolf hat auch herausgefunden, wieso das Kirchenoberhaupt die Verbrechen nicht öffentlich anprangerte.

.....

Pius XII. leitete die katholische Kirche von 1939 bis 1958. Er ist der wohl umstrittenste Papst des 20. Jahrhunderts – weil er zur Ermordung der Juden durch Nazi-Deutschland schwieg. Nun zeigen neue Erkenntnisse aus vatikanischen Archiven, dass Pius XII. über die Judenverfolgung in Europa genau informiert war. Das schreibt der Münsteraner Kirchenhistoriker Hubert Wolf in einem Beitrag für die «Neue Zürcher Zeitung» Mitte März.

GEWISSHEIT IM WINTER 1942/43

Ende 1942 habe Papst Pius XII. Bescheid über die Existenz der Massenvernichtungslager Belzec und Auschwitz gewusst. Und im

Winter 1942/43 sei die «Endlösung» der Judenfrage im Vatikan schreckliche Gewissheit geworden. «Alle Versuche, das Schweigen Pius' XII. mit seinem mangelnden Wissen über den Holocaust zu entschuldigen, werden durch die vatikanischen Akten eindeutig widerlegt», schreibt Wolf, der seit Jahrzehnten in den Archiven des Vatikans forscht. Seit fünf Jahren hat der Historiker Zugang zu den zuvor nicht einsehbaren Akten der vatikanischen Archive für die Zeit Pius' XII.

PAPST AUS DREI QUELLEN INFORMIERT

Der Papst sei auf dreifache Weise über die Entwicklung der Judenverfolgung informiert gewesen. Durch Hunderte von Berichten seiner diplomatischen Vertreter aus den einzelnen Ländern, durch rund 10'000 Bittschreiben jüdischer Menschen aus ganz Europa, die Pius XII. ihre Not und Verfolgung minutiös schilderten, und schliesslich durch ein geheimes jesuitisches Informationsnetzwerk, dessen Fäden beim Geheimsekretär des Papstes zusammenliefen.

Die vatikanischen Archive belegen auch, dass Pius XII. bereits während des Krieges zahlreiche Bitten erhielt, als Stellvertreter Christi



Papst Pius XII., zirka im Jahr 1951.

auf Erden öffentlich gegen das Verbrechen der Shoa unter Nennung der Täter zu protestieren. Diese Bitten seien von allen Seiten gekommen, etwa von Diplomaten, Kurienkardinälen, Rabbinern, aber auch vielen Privatpersonen. Doch Pius XII. erhörte all diese Bitten nicht und schwieg beharrlich.

STRIKTE NEUTRALITÄT GEWAHRT

Als Gründe dafür seien oft seine angebliche Judenfeindschaft und sogar ein päpstlicher Antisemitismus angeführt worden, schreibt der Historiker. Dazu hat er allerdings keine Hinweise in den Archiven gefunden. Pius XII. habe nicht nur zur Ermordung der Juden geschwiegen, sondern auch nicht bei anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit protestiert. «Der erste Genozid, zu dem der Papst sich nicht äusserte, war die Ermordung von einer Million katholischer Polen durch die Deutschen in den Jahren 1939/40», schreibt Wolf.

Das Schweigen des Papstes müsse andere Gründe haben. «Diese erhellen aus innervatikanischen Diskussionen, die sich in internen Aktennotizen niedergeschlagen haben: Der Papst wollte über den Parteien stehen und strikte Neutralität wahren, zumal er nach seinem Selbstverständnis als «Padre comune»



Mitglieder des 22. kanadischen Royal Regiments bei einer Audienz bei Papst Pius XII. nach der Befreiung Roms im Jahr 1944.

für Katholiken auf allen Seiten der Fronten da sein musste.» Laut Wolf fürchtete Pius XII., seine Äusserungen könnten von einer Kriegspartei instrumentalisiert werden. Weil er zum Genozid an den katholischen Polen geschwiegen hatte, habe er später nicht gegen den Genozid an den Juden protestieren können.

Ein weiterer Grund, der in den Quellen immer wieder angedeutet wurde, war offenbar die Sorge, dass öffentliche Proteste des Papstes

die Lage der Juden nur noch schlimmer machen würden. Dokumentierte Gespräche, die der Historiker erwähnt, zeigen weiter, dass Pius XII. sich seines Schweigens und der damit verbundenen Probleme bewusst gewesen sei.

KEINE SCHWARZ-WEISS-MALEREI

«Es war ihm bewusst, dass er den Holocaust und die Täter eigentlich mit lauter Stimme

verurteilen müsste.» Das vorläufige Fazit von Kirchenhistoriker Hubert Wolf lautet: «Pius XII. war weder «Hitler's Pope» noch der grösste Wohltäter des jüdischen Volkes. Die vatikanischen Quellen, die bisher ausgewertet werden konnten, verbieten eine Schwarz-Weiss-Malerei. Tausende von Schachteln harren noch der Bearbeitung und halten wahrscheinlich noch die eine oder andere Überraschung bereit.»

• KATH.CH/BAL

LESETIPPS

«SPRECHE MORGEN ROLF» – EIN JÜDISCHES FAMILIENSCHICKSAL ZWISCHEN BERLIN UND BASEL

In Berlin die Kinder, in Basel die Mutter Hilde Frank, nur durch hoffnungsvolle Briefe verbunden. Diese Briefe der Tochter Anita an die Mutter sind in «Spreche morgen Rolf» das Herzstück. Sie schaffen eine Nähe, die weit hinausgeht über das rationale Erfassen der nationalsozialistischen Gräueltaten gegenüber der jüdischen Bevölkerung. Anitas Briefe erzählen von ihrem zunächst einigermaßen unbehelligt verlaufenden Alltag und von ihrer Beziehung zu Rolf Schulmeister (1919–1945). Im Lauf der Jahre behalten sie ihren fröhlichen Ton, berichten aber auch von den zunehmenden

Schikanen, denen sie und ihre Verwandten und Bekannten ausgesetzt waren. Aufgrund der Zensur begann sie, alles Negative mit dem Namen «Rolf» zu verschlüsseln. «Spreche morgen Rolf» war der Abschiedsgruss, den Anita am Vorabend ihres Transports nach Auschwitz an die Mutter sandte – die chiffrierte Ankündigung des letzten Ganges zu ihrem Geliebten, der zwei Jahre zuvor deportiert worden und ihrer Meinung nach nicht mehr am Leben war. Sie verwendete ihn 1944 auf ihrer letzten Postkarte nach Basel und starb 1945 in Bergen-Belsen an Typhus.

Das chronologisch aufgebaute Buch wird ergänzt durch einordnende Texte, viele Fotos und weitere Briefe aus dem Umfeld der Familie Frank und ist ein berührendes Zeugnis auf der Grundlage von seltenen Zeitdokumenten.

Brückner, Christian (Hg.):
Spreche morgen Rolf.
Basel: Christoph Merian
Verlag, 2025.



TEXTE ÜBER DAS UNSAGBARE – DIE BIBEL ALS TRAUMALITERATUR LESEN

Opfer von Gewalt und Terror haben traumatisierende Erlebnisse gemacht. Was hat die Bibel dazu zu sagen? Die biblischen Geschichten kennen von Anfang an Vertreibung, Verlust, Zerstörung, Migration, Flucht und Völkermord. Wie können wir heute traumasensibel die Bibel lesen?

Nach einer Darlegung des Begriffs Traumatisierung zeigt Irmtraud Fischer auf, wie mit Traumata umgegangen werden kann und dass biblische Texte als eine schriftliche Art der Bearbeitung von Traumata gelesen werden können. Dass die Erfahrung der Zerstörung Jerusalems zu einer Reflexion über heutige Erfahrungen mit Gott und der Welt anstossen kann, zeigt Christl M. Maier auf. Nikolett Mórícz verweist auf das Unsagbare, das Tabu. Und doch zeigt sich, dass das Erzählen eine

Bewältigungsstrategie darstellt. Neben dem Erzählen zeigt sich oftmals auch das Verstummen als Reaktion auf ein Trauma. Ruth Poser zeigt anhand des Propheten Ezechiel, dass sogar dieser Prophet stumm geblieben ist. Was, wenn man statt des «Märchens» vom Propheten Jona die Jona-Geschichte als Traumliteratur liest? Irmtraud Fischer deutet den Propheten aus dem kulturhistorischen Hintergrund heraus und zeigt typische Traumareaktionen auf. Aus den Klagen und Anklagen im Buch Ijob werden von Dorothé Schleenstein Grundlagen zur Leidbewältigung herauskristallisiert. Was bedeutet das für den Umgang mit Krankheit und Glaube? Das einschneidende Ereignis der Zerstörung des Tempels in Jerusalem (70 n.Chr.) nimmt Monika Fander als Anknüpfungspunkt für die Darstellung des

Markus-Evangeliums als Traumliteratur. Der Weg Jesu wird mit den Ereignissen des Jüdischen Krieges verknüpft und die Botschaft und das Erleben Jesu als Deutungsfolie für die vielen Ausgestossenen, Hungernden und Gemarterten der Geschichte dargestellt. So haben im Evangelium sowohl Trauma als auch Hoffnung einen wichtigen Platz erhalten.

Bibel und Kirche
(1/2025), 66 Seiten,
Einzelpreis CHF 11.–.
Bezugsquelle: Schweizerisches
Katholisches
Bibelwerk, Pfingstweid-
strasse 28, 8005 Zürich,
Tel. 044 205 99 60.



PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

20 Minuten für den Frieden



Aufgrund der aktuellen Weltlage, in der sich immer wieder neue Fronten bilden, Kriege sich verhärten und eine Entspannung weit entfernt scheint, lädt eine ökumenische Vorbereitungsgruppe **ab 1. Mai jeden Donnerstag um 18 Uhr zum 20-minütigen Gebet für den weltweiten Frieden in die Kapelle Maria Hilf ein** (zwischen Parkhaus Casino und der Kirche St. Oswald, Zug).

Die Gebete sind umrahmt von Stille, einfachen Liedern und der Möglichkeit, eine Kerze für unsere Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung anzuzünden. Denn wir vertrauen dem Zitat von Albert Schweitzer: «Gebete ändern nicht die Welt. Aber die Gebete ändern Menschen, und Menschen ändern die Welt».

Für die ökumenische Vorbereitungsgruppe: Andreas Haas, Barbara Baumann, Gaby Wiss und Markus Hauser

65+ Eine Reise in die Antarktis

Am **Dienstag, 29. April 2025**, sind Seniorinnen und Senioren zum Kafi 65+ ins Pfarreizentrum St. Johannes Zug eingeladen.

Beachten Sie bitte den Beginn: 15.00 Uhr!

Michael Feld erzählt und zeigt Bilder von seiner Reise durch die geheimnisvolle Welt der Antarktis. Bei Kaffee und Kuchen können wir verweilen und das Beisammensein geniessen.

Das Team 65+ freut sich auf Ihr Dabeisein!

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin
Markus Hauser, Altersseelsorger
Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Sakristane:
St. Oswald, 079 794 45 93
St. Michael, 079 369 87 82
Hauswart:
Visar Reshani, 079 885 10 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 27. April Weisser Sonntag

10.00 St. Oswald: Normale Eucharistiefeier,
Erstkommunion am 4. Mai
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

28. April – 2. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wort-
gottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschlies-
send Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den
Frieden – ökumenisches Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 4. Mai

10.00 **St. Michael: Erstkommunion**
Gestaltung: Nicoleta Balint, Myriam
Brauchart und Reto Kaufmann.
Musik zum Einzug: Das Blechbläser-
quartett spielt vom Turm St. Michael,
Leitung: Jeanine Stocker
Musik im Gottesdienst: Trio Pascal
Bruggisser, Christine Kessler, Matthias
Bucher
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
10.15 Zugerberg: Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Predigt: Gaby Wiss
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

5. – 9. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den
Frieden – ökumenisches Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
entfällt

Samstag, 10. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunionkinder 2025



Quelle: Nicoleta Balint

Wenn wir uns auf den Weg machen – sei es im Leben oder auf unserem Glaubensweg – dann sind wir nie allein. Jesus ist immer bei uns und er lädt uns ein, auch miteinander zu gehen. **«Gemeinsam unterwegs sein»** – unter diesem Leitsatz bereiten sich 33 Kinder aus den Pfarreien St. Michael Zug und Bruder Klaus Oberwil mit grosser Freude auf ihre Erstkommunion vor. Wir freuen uns mit den Kindern, ihren Familien, Angehörigen und Pfarreiangehörigen am **Sonn-**

tag, 4. Mai um 10 Uhr, das Fest der Erstkommunion in der **Kirche St. Michael** zu feiern.

Bantchik Fanny / Blarer Salome / Bohren Thomas / Buholzer Elena Daniella / Caprez Henry / Cramois-an Amélie / De Oliveira Cunha Diego / Dick Julie Anne / Dorfmeister Noah / Faber Alicia Emma / Fässler Emilia / Finke Jakob / Franceschi Emily / Grabós Maja / Hartmann Martino Bruno / Kukulaj Noel / Landtwing Laura / Lütolf Adriana / Miklós David Adam / Nikischer Christian / Nikollaj Jonas / Odermann Julia / Raimondi David / Schweizer Ranja Sophia / Silva Alcázar Núria / Stadlin Serafine / Stous Youri / Sutter Julia / Tschäni Vera / Tummel Anh Mina / Vettiger Eric / Weber Annina / Weiss Enya.

Myriam Brauchart, Nicoleta Balint und Pfr. Reto Kaufmann

Kollekten

26./27. April: Kollekte für Chance Kirchenberufe

03./04. Mai: Stiftung Theodora: Clowns für Kinder im Spital

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 2. Mai, 17.30, Liebfrauenkapelle
Stiftsjahrzeit: Fam. Keiser

Samstag, 3. Mai, 09.00, St. Oswald
Stiftsjahrzeit: Pfarrer Emil Bloch, Norbert Kaiser-Brander

Samstag, 10. Mai, 09.00, St. Oswald
Stiftsjahrzeit: Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Käthy Himmelsbach

Heimgegangen aus unserer Pfarrei
Emma Glaus

Guter Gott, lass sie in deinem österlichen Licht geborgen sein.

Stimmungsvolle Feiern

Der Gottesdienst am Palmsonntag, die Versöhnungsfeier am gleichen Tag, die Feier am Hohen Donnerstag, die Karfreitagsliturgie, die Osternachtfeier, der Festgottesdienst an Ostern und die Feier am Ostermontag: Durchwegs waren es stimmungsvolle Feiern, die von vielen Menschen mitgefeiert und dankbar angenommen wurden. Musik und Liturgien bildeten ein stimmiges Ganzes. Die Kirchen waren für die Feiern herausgeputzt und passend geschmückt. Damit all das möglich wurde, brauchte es unzählige helfende Hände, kreative Ideen und den Heiligen Geist, der über allem schwebte.

Wir danken von Herzen allen, die dazu beigetragen haben, die Karwoche und das Osterfest so lebendig zu halten. Möge die Kraft von Ostern Sie alle stärken und durch das Jahr tragen.

Pfarreiteam St. Michael

Danke Fastensuppe-Team



Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen der diesjährigen Fastensuppe beigetragen haben, allen voran dem Frauenforum St. Michael mit tatkräftiger Unterstützung durch das Koch- und Serviceteam. Den eingegangenen Betrag von Fr. 662.– überweisen wir an die Fastenaktion. Herzlichen Dank!

Danke Pfadi und Prima Banda



Am Palmsonntag verschönerte die Prima Banda der Musikschule Zug, unter der Leitung von Linus Amstad, mit ihrer stimmungsvollen Musik den festlichen Gottesdienst.

Und die Pfadi gestaltete auch dieses Jahr Palmsträusschen und hielt sie für die Mitfeiernden bereit. Vielen Dank an die Jugendlichen von Pfadi und Prima Banda für diesen tollen Einsatz!

Maria: weich, stark und leuchtend

Im **Marienmonat Mai** zeigen wir in der Kapelle Maria Hilf das von Andrea Roder gestaltete Marienbild. Sie schreibt dazu: «Maria ist für mich ein Urbild. Eine Erinnerung an das, was wir Frauen sind: Tief verbunden mit dem Leben, mit Mutter Erde und miteinander.»

Team-Planungstag St. Michael

Am Dienstag, 6. Mai 2025, bleibt das Sekretariat geschlossen. Wir gehen an die Jahresplanung 2025/2026!

Frauenforum St. Michael Zug

Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 7. Mai, 9.30–11.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns!

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Predigt: Pfarrer Reto Kaufmann

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Verabschiedungsfeier für Edip Mete
Predigt: Pfarrer Reto Kaufmann
Stiftsjahrzeit für Alice Kissling
Kollekte: Kloster Deyrulzafaran, in Mardin, Südosttürkei

28. April – 2. Mai

Di 16.30 ref. Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum
Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier, Kapelle mit Anbetung und Segen

Samstag, 3. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Predigt: Pater Simon

Sonntag, 4. Mai

9.30 **Keine Eucharistiefeier in der Kirche Bruder Klaus**
10.00 Erstkommunionfeier in der Kirche St. Michael

5. – 9. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Samstag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Predigt: Pater Karl Meier

PFARREINACHRICHTEN

Konservatorische Reinigung Pfarrkirche Bruder Klaus

Vom **28.4. bis zum 22.5.** führt die Firma Fontana & Fontana über eine Spezialhebebühne eine konservatorische Reinigung des Kircheninneren und der Decke durch. Die Orgel kann in dieser Zeit nicht gespielt werden. Ausserdem wird die Rück-

wand der Taufkapelle neu gestrichen. Es kann aus Sicherheitsgründen zu kurzzeitigen Schliessungen der Kirche kommen, weitestgehend bleibt die Kirche jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Bitte halten Sie sich jedoch nicht in den abgesperrten Bereichen auf. Wir freuen uns, wenn die Pfarrkirche zur „Langen Nacht der Kirchen“ am 23.05. wieder in neuem Glanz erstrahlt!

Heimosterkerzen 2025



Unsere diesjährige Osterkerze steht für die Osterfreude. Vielleicht kann ja auch Sie das Motto der Kerze auf Ihrem Lebensweg bestärken: «Die Auferstehung Jesu von den Toten stärkt meinen Lebensentwurf, meinen Glauben an eine Vision. Ostern tut mir gut.» In diesem Sinne wünschen wir allen eine bestärkende Osterzeit!

Gerne dürfen Sie eine Heimosterkerze für Fr. 10.– mit nach Hause nehmen. Sie stehen in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Erstkommunionkinder 2025

Wenn wir uns auf den Weg machen – sei es im Leben oder auf unserem Glaubensweg – dann sind wir nie allein. Jesus ist immer bei uns und er lädt uns ein, auch miteinander zu gehen. «Gemeinsam unterwegs sein» – unter diesem Leitsatz bereiten sich 33 Kinder aus den Pfarreien St. Michael Zug und Bruder Klaus Oberwil mit grosser Freude auf ihre Erstkommunion vor.

Wir freuen uns mit den Kindern, ihren Familien, Angehörigen und Pfarreiangehörigen am **Sonntag, 4. Mai um 10.00 Uhr, das Fest der Erstkommunion in der Kirche St. Michael** zu feiern.

Aus der Pfarrei Bruder Klaus werden folgende Kinder die Erstkommunion empfangen: Odermann Julia, Kukulaj Noel und Sutter Julia.

Ein gelungenes Risky Dinner

Am 21. März freuten sich Barbara Vollmeier und Andrea Iten vom Pfarreirat und Anna Iten von der Organisation Mary's Meals über die vielen Besucher des Risky Dinner bei uns im Pfarreizentrum Bruder Klaus. 73 Gäste liessen sich auf ein spannendes Experiment ein und genossen je nach Los ein Nachtessen aus der 1., 2. oder 3. Welt. Mary's Meals zeigte zwischen den verschiedenen Gängen wofür die Einnahmen dieses Abends gespendet werden: nämlich für eine tägliche warme Mahlzeit für 110 bedürftige Kinder in armen Ländern. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen sowie für die tatkräftige Unterstützung der Pfarreiräte von St. Michael!

Eine Reise zur Wiege des Christentums



Unser Sakristan, Edip Mete, lädt am **Mittwoch, 30. April um 19 Uhr**, im Pfarreisaal, zu einem Informationsabend über eine Kulturreise nach Mardin ein. Mardin – ein Ort wo Kultur, Religion und Erbe in jedem Stein lebendig werden. Eine Reise zur Wiege des Christentums.

Save the Date

Am **Mittwoch, 14. Mai**, organisiert der Treffpunkt wieder eine Kleidertauschbörse im Pfarreizentrum. Informationen und Anmeldung über sandra.j.isler@gmail.com.

Am **Mittwoch, 21. Mai**, findet der Maibummel der Liturgiegruppe statt. Wir sind zu Gast bei Pater Simon in Steinhausen. Genauere Informationen folgen.

Am **Freitagabend, 23. Mai**, findet wieder eine «Lange Nacht der Kirchen» statt. Der Pfarreirat Bruder Klaus organisiert dazu ein spannendes und unterhaltsames Programm. Reservieren Sie sich doch das Datum schon mal! Genauere Informationen folgen.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

28. April – 2. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti
Fr 6.05 KEINE Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 3. Mai

16.00 Gottesdienst Weisser Sonntag
Gestaltung: Brigitte Serafini Brochon, Jonas Hochstrasser, Bernhard Lenfers, Kurt Schaller und Erstkommunionkinder; Musik: Linus Amstad (Saxophon), Philipp E. Gietl (Piano)

Sonntag, 4. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers
11.00 Ammannsmatt Chilbi-Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
anschliessend Apéro

5. – 9. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Fr 19.30 Gottesdienst in Kroatisch

Sonntag, 11. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion zum Muttertag
Gestaltung: Roman Ambühl
Musik: chor sonore, Andrina Bischof (Leitung), Philipp E. Gietl (Piano)

Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:

Margrit Keiser-Imhof, Riedmatt 25

Cécile Rota-Roesch, Hertizentrum 2

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

Sonntag, 27. April um 18 Uhr, Johanneskirche

Erstkommunion 2025



Liebe Erstkommunionkinder

Aurora, Carla, Chiara, Chiara, Desirée, Désirée, Eliana, Jann, Jayden, Liam, Linus, Lorin, Luca, Makar, Marie-Lu, Marilu, Marion, Martin, Milena, Nicolas, Roksana, Samuel, Sebastian, Tymon, Valentina, Victoria.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch am **Samstag, 3. Mai** euer Erstkommunionfest zu feiern. Die Geschichte vom Sturm auf dem See erzählt uns: «... auf Jesus ist Verlass». Gerade in Zweifel und Not haben die Freunde und Freundinnen dieses Vertrauen gefunden.

Als Symbol für euer Erstkommunionfest: «Vertrauen... Ahoi!» habt ihr eine Glasschale gestaltet, welche anschliessend sandgestrahlt wurde. Eine Glasschale ist durchsichtig – so wie unser Herz vor Gott. Sie ist zerbrechlich – so wie das Vertrauen auch. Wenn wir gut auf sie aufpassen, wenn wir sie füllen mit dem, was uns wichtig ist, wird sie zu etwas ganz Kostbarem. Genau wie unser Glaube.

So bringen wir zum Erstkommunionfest besonders unser Herz, unsere Gedanken und unseren Glauben mit – wie in einer Schale. Und wir vertrauen darauf, dass Jesus sie füllt mit seiner Liebe und seinem Frieden.

Das Pfarreiteam wünscht allen Familien ein eindrückliches und unvergessliches Fest!

Bildquelle: Sieger Köder, Verlagsgruppe Patmos

Happy Birthday, schwarze Maria



Vor 78 Jahren fand nach der Einsegnung der Kapelle «Maria Einsiedeln» in der Ammannsmatt ein erstes Kirchweihfest statt. In den folgenden Jahren wurde dort eine Chilbi zur festen Tradition: Ganz herzlich laden wir in Erinnerung an 78 Jahre Kirchweih zu einem Gottesdienst in die **Kapelle Ammannsmatt** ein, am **Sonntag, 4. Mai um 11 Uhr**. Wir hören beschwingte Musik, singen traditionelle und neue Lieder und lauschen Predigtgedanken von Bernhard Lenfers. Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Apéro ein. Herzlich willkommen!

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 30. April** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen).

Zwischen 12 Uhr und 13 Uhr wird das dreigängige Menu serviert. Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder von 6 bis 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Nach uns die Sintflut? Bibelgesprächsabend

Miteinander lesen wir die bekannte Geschichte der Sintflut: Genesis 6.5 – 8.20. Gemeinsam sprechen wir über Fragen wie: Glaube im Abseits – wie lebt es sich damit? Wo finden wir Zeichen der Hoffnung in unserer Zeit? Und was kann uns die Arche über Rettung, Hoffnung und Gottes Treue erzählen? Am **Dienstag, 13. Mai um 19.30 Uhr** im Johannesforum bist Du zum Bibelabend herzlich willkommen.

- Jonas Hochstrasser, Religionspädagoge

Katapavsis

Vorschau Ausstellung

«Ruhe, Stille, Pause» – unter diesem Motto hat der Künstler Werner Widmer verschiedene Kompositionen im Raum gestaltet und fotografisch festgehalten. Ab dem **23. Mai bis zum 6. Juli** werden seine Arbeiten in der Johanneskirche ausgestellt sein: «In Gedanken an die Verstorbenen, eine Hommage an den Tod, eine Ode an das Leben.» Welches Material hätte sich besser geeignet, an sakralen Orten, die dem Tod und dem Leben nahe stehen, Werke zu gestalten als die traditionellen «Totenbeinli»?

Neugierig geworden? Reservieren Sie sich den **Sonntag, 25. Mai**. Im Rahmen des Gottesdienstes **um 9.45 Uhr** wird die Ausstellung eröffnet. Gestaltet wird er von Gemeindeleiter Bernhard Lenfers und dem Chor zug. Anschliessend sind Sie zum Apéro mit Einführung in das Werk des Künstlers durch Gabrielle Obrist eingeladen.

Eine ausführlichere Würdigung des Werks folgt im nächsten Pfarreiblatt.

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

1. J.ged.: Frieda Lussi-Lanfranchi

Jz.: Gottfried & Klara Schwander

Sonntag, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im AZ Neustadt

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

17.00 Eucharist Celebration

Homily: Fr. Kurt

18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

28. April – 2. Mai

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai

- 9.00 Taufe Johanna Pfammatter in der Liebfrauenkapelle
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai

- 9.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion
Predigt: Kurt Schaller
anschliessend Apéro
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Erstkommunion
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Urs

5. – 9. Mai

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Di 19.30 Maiandacht
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Anbetung
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 17.30 Einweihung Kunstinstallation «Historische Klöppel Gut Hirt» auf dem Kirchenplatz
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Mai

- 10.30 Taufe Leonard Solodovnikov
14.00 Taufe Julie Ferrari
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser

Sonntag, 11. Mai

- 10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium Gut Hirt zus. mit allen mitfeiernden Missionen, Kirchenchor und Orchester Gut Hirt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

26. / 27. April

Medair – Nothilfeinsatz in Myanmar

3. / 4. Mai

Chance Kirchenberufe

1. Kommunion: Santa Maria del Fiat, Ecuador

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Luisa Maria Mesias Florian & René Rössler

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Erstkommunion

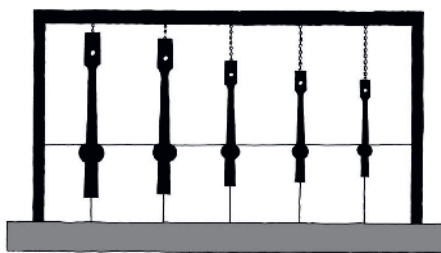
Die Pfarreigemeinschaft feiert am **Sonntag, 4. Mai um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche mit grosser Freude die 1. Hl. Kommunion. Die Pfarreigemeinschaft feiert mit

Francesco (Anastasio), Manuela (Comelli), Malin (Doswald), Tim (Foong), Nahuel (Keller), Emmet (Lynch), Valentina (Petuker), Benjamin (Violeau Elkaïm), Chloé (Widler).

Nach der Erstkommunion sind alle eingeladen zum Apéro.

- Shannon Poltera, Katechetin; Kurt Schaller, Pfarrer

Einweihung Klöppelinstallation



Am **9. Mai um 17.30 Uhr** wird auf dem Kirchenplatz Gut Hirt in Zug eine neue Kunstinstallation eingeweiht, welche die historischen Glockenklöppel der Kirche dauerhaft präsentiert.

Nachdem am 7. November 1939 die Pfarrkirche von Gut Hirt feierlich eingeweiht wurde, dauerte es noch weitere knapp zwei Jahre, bis am 19.3.1937 die Weihen der fünf Glocken mit einem Totalgewicht von 8850 kg vorgenommen werden konnten. Sie haben die Menschen in ihrem Alltag über 85 Jahre klangvoll begleitet. Im Rahmen der Sanierung des Glockenstuhls, 2020 entfernt, hat man diese durch neue Klöppel ersetzt, um Lärmemissionen zu reduzieren und das Klangbild zu verbessern.

Das Kunstobjekt besteht aus Stahlträgern und Drahtseilen zur Befestigung der Klöppel. Eine Infotafel informiert über die Glocken, deren Inschriften und Reliefs. Die Installation wurde von Heiri Scherer und dem Büro Antosch Architekten entworfen und von verschiedenen Firmen umgesetzt. Der Kirchenrat und das Pfarreiteam Gut Hirt freuen sich auf zahlreiches Kommen und laden anschliessend herzlich zum Apéro ein. Um Anmeldung wird gebeten unter kommunikation@kath-zug.ch.

Herzlich willkommen!

Nationale Wallfahrt nach Einsiedeln

Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 in Rom laden die Bistümer der Schweiz zu einer nationalen Wallfahrt nach Einsiedeln ein, am **Samstag, 17. Mai**. Pro Pfarrei können sich 50 Teilnehmer:innen anmelden. Die Pfarrei Gut Hirt bietet drei Varianten der Hinreise an:

Mit dem **Zug** nach Einsiedeln: Abfahrt 08.58 Uhr ab Bahnhof Metalli.

Zu Fuss ab der 3. Altmatt (Rothenturm) über den Katzenstrick nach Einsiedeln (Wanderzeit 1:20). Abfahrt mit dem Zug um 08.30 Uhr ab Bahnhof Metalli.

Wanderung ab der Passhöhe Raten über St. Jost nach Einsiedeln (Wanderzeit 2:30). Abfahrt mit dem Bus 601 ab Zug Bahnhof um 07.07 Uhr. Der Pilgergottesdienst beginnt um 11 Uhr (Kirche, Videoübertragung auf den Klosterplatz). Verpflegung gibt's aus dem Rucksack. Um 16 Uhr wird der Reisesegen gespendet und wir machen uns wieder auf die Heimreise.

Detaillierte Infos können Sie dem Flyer entnehmen, der in der Kirche aufliegt. Online finden Sie ihn unter <https://katholisch-zug-walchwil.ch/meine-kirche/pfarreien/gut-hirt-zug>, scrollen bis zu «Aktuelle Mitteilungen». Bitte werfen Sie Ihre Anmeldung in unseren Briefkasten ein oder senden Sie uns die eingescannte Anmeldung an pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch. **Anmeldeschluss ist am Dienstag, 12. Mai.**

- Kurt Schaller, Pfarrer

Mittagstisch Gut Hirt

Am **Samstag, 17. Mai um 12 Uhr** sind alle, die Lust haben, gemeinsam ein feines Menu zu geniessen, zum Mittagstisch ins Pfarreizentrum eingeladen (15 Franken). Das Tagesmotto lautet «Giornata Italiana». Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis am Dienstag, 13. Mai

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch.

- Viola Müller, Petar Penava und Team

Jodlerdoppelquartett Zug

Am **Samstag, 3. Mai um 19.30 Uhr** lädt das Jodlerdoppelquartett Zug zum traditionellen **Jahreskonzert** in die Pfarrkirche Gut Hirt ein.

Unter der Leitung von Norma Widmer, Steinhäusen, hat das Jodlerdoppelquartett Zug einen Strauss von lüpfigen Melodien vorbereitet. Das Konzertprogramm steht unter dem Motto «Jodel, Alphorn und Schwyzerörgeli vereint in der Kirche» und wird mitgestaltet vom Alphornduo Richard Wicki / Leo Boog aus Hünenberg und der Schwyzerörgeli Formation Sepp Feierabend aus Oberägeri. Im Anschluss an das Konzert findet im Pfarreizentrum musikalische Unterhaltung mit Festwirtschaft statt.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 27 April Second Sunday of Easter-Divine Mercy Sunday

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 4 May

17.00 Homily: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

A Church That Dares to Witness

The alleluias of Easter morning still echo in our churches. If we really listen to the readings in these weeks after the Resurrection, we hear what happens to those who believed in Jesus. The Acts of the Apostles describes the bold, risky, joy-filled beginnings of the Christian community. These first believers had seen the Risen Christ and they couldn't keep silent. Even when they were warned. Even when they were condemned. Even when they were beaten. They rejoiced to be found worthy to suffer for the name of Jesus. These first believers were not naïve, they were convinced. What had changed them? The answer is simple: they had met the Risen One. Not just in spirit, but face to face. Thomas, whose doubt melted when he touched Jesus' wounds. Peter, who returned to his fishing nets, only to be met by Jesus on the shore, offering him breakfast, forgiveness, and a new mission: "Feed my sheep"

The early Church wasn't perfect or powerful. But it was alive. It was a community shaped by witnesses who dared to speak the name of Jesus. It was shaped by faith through doubt, failure, and grace. It was shaped by service as they cared for one another, shared their goods and their lives. And what about us? Is our faith quiet and private or do we speak and act "in the name of Jesus"? Do we create community or remain strangers? Do we dare to carry Christ into our neighborhoods, our families, our workplace? Easter is not a day, it's a season, a mission. The tomb is empty. Christ is risen. And the world still needs a Church that believes it, lives it, and dares to speak it out loud.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

28. April – 2. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülergottesdienst mit Kaplan Leopold
Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 3. Mai

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold
Kaiser

Sonntag, 4. Mai

10.00 Erstkommunion mit Kaplan Leopold
Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin
Meier. **Einzug ab altem Schulhaus**

19.00 1. Maiandacht in der Pfarrkirche mit
Gemeindeleiter Benjamin Meier

5. – 9. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin
Meier

Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 2. Maiandacht im Mütschi, Pfarreirat

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Februar

- Stiftung Sonnenberg	CHF 1'315
- Kinder- & Jugendhilfswerk	CHF 400
- Anima una Mission Schweiz	CHF 201
- Jubilate – Chance Kirchengesang	CHF 303
- Pfarreprojekt Wunderlampe	CHF 169

Kollekten

26./27.04.: Chance Kirchenberufe

03./04.05.: Pfarreprojekt Wunderlampe

Verstorben aus unserer Pfarrei †

4. April: **Alois Weber-Koch**

Spiegelbergstrasse 11, Jahrgang 1946

13. April: **Verena Weber**

AWH Mütschi, Jahrgang 1926

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihnen.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am
19. April feierlich aufgenommen:

Mariela Martinez Da Cruz, Tochter von Rainer
und Jamile Maria Da Cruz.

Wir wünschen Mariela und Ihrer Familie gute Ge-
sundheit und Gottes Segen.

Maiandachten



Es gibt vier Maiandachten, die individuell gestaltet
wie folgt stattfinden:

Achtung: Bitte beachten Sie die Zeiten:

04.05.2025, 19 Uhr Pfarrkirche

09.05.2025, 17 Uhr (!) Mütschi, Pfarreirat

18.05.2025, 19 Uhr Elisabethenkapelle oder

Lourdes Grotte, Frauenliturgiegruppe

25.05.2025, 19 Uhr Oberdorf

Erstkommunion

4. Mai – 10 Uhr

Am Sonntag, 4. Mai 2025, ist es endlich so weit:
14 Kinder der 3. Klasse werden nach langer und
intensiver Vorbereitung ihre erste heilige Kommu-
nion empfangen. Dieser besondere Tag markiert
einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg
und wird nicht nur von den Kindern und Ihren Fa-
milien, sondern von der ganzen Gemeinde freudig
erwartet.

Das diesjährige Motto der Erstkommunion lautet
„Der gute Hirt“. Es erinnert uns daran, dass
Gott uns wie ein Hirte behütet und leitet. Wir
wünschen den Kindern, dass sie weiterhin durch
Gottes Hand geführt werden und ihren Glaubens-
weg mit Vertrauen und Freude gehen können. Un-
sere Erstkommunionkinder sind:

**Dettling Adrian, Florez van Ulden Enrique,
Folwarczny Marika, Heimgartner Julian,**

Hürlimann Arjen Roman, Hürlimann Janis Leon, Hürlimann Lara, Hürlimann Raphael, Mendes Neves Martim, Migani Alessandro, Migani Pietro, Morton Green Amélie, Rust Mike, Wicki Noah Michaël

Kräuterwanderung mit Segnung und Apéro FGW – Samstag, 26. April 2025

Jedes Kraut ist ein Geschenk des Schöpfers, ein kleines Wunder, das Gottes Weisheit und Fürsorge für uns Menschen offenbart. Sie werden die Kräuter nicht nur sammeln, sie werden auch durch den Gemeindeleiter Benjamin Meier gesegnet – als Ausdruck unserer Dankbarkeit für Gottes reichhaltige Gaben der Natur.

Wann: Samstag, 26.04.2025, 13.30 Uhr – 17 Uhr

Treffpunkt: Oberstaffel Parkplatz Walchwilerberg

Kosten: Mitglieder 40 CHF/Nichtmitglied. 60 CHF

Anmeldung: Sandra Hürlimann: 079 365 19 39 oder kinder@frauen-walchwil.ch

Spielnachmittag Frohes Alter & Kinderclub Mittwoch, 30. April – 13.30–17 Uhr

Die Kinder (5–12 Jahre) und Grosseltern schenken sich einen Nachmittag zum Spielen im Pfarreizentrum. Die Kinder sowie die Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, ihr Lieblingsspiel mitzunehmen. Nähere Details finden Sie auf Plakaten, Flyer und der Webseite (www.frauen-walchwil.ch)

Lange Nacht der Kirchen Freitag, 23. Mai, 18–24 Uhr Ref. und kath. Kirche



Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, der Ihre Sinne berühren und Ihr Herz erfreuen wird. Erleben Sie bewegende Geschichten, die zeigen, dass wahre Stärke aus dem Innern kommt. Lassen Sie sich von Musik und Gesang verzaubern. Entdecken Sie die Schönheit der Kunst, die von Pfarreimitgliedern geschaffen wurde, und lassen Sie sich von der Freude anstecken, die entsteht, wenn wir gemeinsam spielen, tanzen und feiern.
"Chumm ou, nimm teil, mach mit!"

Voranzeige

10. Mai: Firmausflug
11. Mai: Muttertag, Familiengottesdienst
17. Mai: Dankgottesdienst Erstkommunionkinder
18. Mai: 3. Maiandacht, Elisabethenkapelle oder Lourdesgrotte

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 86
ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch
www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Frag mal ganz GROSS!



Perfekt nach der Arbeit miteinander Abendessen und über den Glauben und den Sinn des Lebens ins Gespräch kommen. Alphaive ist das Format, das dir erlaubt deine wirklich grossen Fragen zu stellen. Wir starten am **Dienstag, 16. September 2025, 19 Uhr im St. Thomas-Zentrum Inwil** (kath. Pfarrei St. Martin Baar). Der erste Abend gilt als Schnupperanlass und verpflichtet zu nichts. Der Kurs ist kostenlos. Alle weiteren Daten und Infos, sowie Anmeldeformular findest du auf der Homepage: pfarrei-baar.ch – Alphaive

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Limita Fachstelle für Prävention sexueller Ausbeutung

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

9.30 **Pfarrkirche** – WegGottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: Limita Fachstelle für Prävention sexueller Ausbeutung
anschliessend Pfarreikafi

28. April – 2. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 3. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Judith Grüter
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Sonntag, 4. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Judith Grüter
Kollekte: Chance Kirchenberufe

5. – 9. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 26. April, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Karl Zimmermann-Richli, Lindenpark

Samstag, 3. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Werner Luthiger, Chamerstrasse 2, für Olga Luthiger, Ehretweg 4

Aus unserer Pfarrei verstorben

Doris Krummenacher-Furler *1955

Alphaive 2025



Die Pfarrei Heilig Geist Hünenberg führte von Januar bis Ende März 2025 den dritten Alphaive-Kurs, seit 2023, in Folge durch. Total 13 Gäste nahmen am diesjährigen Kurs teil,

deren 8 auch am Alpha-Weekend (Bild) im «Hotel und Seminarhaus Ländli» in Oberägeri.

Der Alphalife Kurs ist ein überkonfessioneller christlicher Glaubenskurs und richtet sich an Leute welche interessiert sind mehr über den christlichen Glauben zu wissen und zu verstehen. Es werden Fragen über das Leben / Glaube / Sinn diskutiert und behandelt. Dies in einer kollegialen, wohlwollenden Atmosphäre. Vielleicht bist auch Du daran interessiert? Es ist geplant auch im 2026 wieder einen Kurs durchzuführen – wir informieren rechtzeitig über die aktuellen Termine/Anmeldung im Pfarrblatt.

Das Leitungsteam Brigitte Frei, Ursula Schwerzmann, Irène Kaufmann, Martin Kaufmann

3. Mami-Stammtisch

**Donnerstag, 1. Mai ab 20.15 Uhr
im Restaurant Maihölzli**

Andere junge Mamis treffen, einen ungezwungenen Abend geniessen und Kontakte knüpfen! Egal ob du allein kommst oder mit einer Kollegin – wir freuen uns auf dich. Eine Anmeldung ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Planung: regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch.

Nächster Stammtisch ist am 5. Juni.

GentleMen Hünenberg

**Freitag, 2. Mai um 11.45 Uhr
Mittagessen im Restaurant Degen**

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe GentleMen zu einem gemeinsamen Mittagessen. Hier kannst du mit anderen Männern über Gott und die Welt diskutieren und Kontakte knüpfen. Bist Du Interessiert? Dann melde dich bei dominik.isch@pfarrei-huenenberg.ch.

Wir feiern «HÜBILÄUM»



Unsere Pfarrei Heilig Geist wird 50! Das wird gefeiert!

Mit bunten Wimpelketten wollen wir unsere Kirche an Pfingsten und das Festgelände zum «HÜBILÄUM» schmücken. Hilf mit und gestalte deinen Wimpel mit einem Dank, mit einem Glückwunsch oder mit einem Wunsch für die Zukunft. Die Stoffwimpel liegen ab dem 3./4. Mai in der Kirche auf. Du kannst sie zu Hause oder gleich in der Kirche am Basteltisch gestalten. Eine Bastelanleitung liegt bereit. Mach auch mit!

Gesucht für die Weinrebenkapelle



Sakristanin oder Sakristan per 1. Juli 2025

Zu den Aufgaben gehören: wöchentlicher Gottesdienst am Dienstagmorgen, allfällige Taufen und Hochzeiten am Wochenende, Maiandachten und hin und wieder kleinere Anlässe am Abend.

Eine Stellvertretung ist vorhanden. Der Aufwand und Arbeitseinsatz wird entlohnt.

Rufen Sie uns an, wir geben gerne dazu Auskunft: 079 837 35 00

Thomas Suter, Pfleger Weinrebenkapelle

Wandern zwischen Himmel und Erde



Die diesjährigen Kurzpilgerwanderungen sind zu Ende und was bleibt, sind inspirierende Stunden, tiefe spirituelle Impulse, bereichernde Gespräche und das Geschenk einer wohlthuenden Gemeinschaft.

Unter dem Motto «Wurzeln und Anfang» machte sich eine erwartungsvolle Pilgergruppe auf den Weg. Gemeinsam dachten sie darüber nach, was sie im Leben trägt, wo ihre Wurzeln liegen und wie diese ihnen Halt geben können. Es war ein Nachspüren und Staunen darüber, was das eigene Leben nährt – trotz aller Herausforderungen.

Die zweite Wanderung stand unter dem Motto «Würdevoll leben und Abschied nehmen». Auf dem Weg zur Reuss beschäftigte sich die Pilgergruppe mit den Lasten des Lebens, mit Gedanken, Erinnerungen oder Gefühlen, die sie beschwerten. In einem bewegenden Moment durften sie diese symbolisch mit einem Stein der Reuss übergeben. Dabei erhielten sie auch Impulse und Tipps, wie ein gelingender, würdevoller Abschied auch eines geliebten Lebens aussehen kann. Am Ende dieser Etappe erhielt jede und jeder ein kleines Herz mit der ermutigenden Botschaft, das Gute im Leben weiterzutragen.

Die dritte und letzte Wanderung widmete sich der Schönheit und Freude des Lebens und der Schöpfung. Inmitten der Natur hielten die Wandernden inne und liessen sich von der Fülle des Lebens berühren. Als Abschluss verfassten sie einen Brief an sich selbst. Eine persönliche Botschaft voller Hoffnung, mit Wünschen für eine zufriedene und zuversichtliche Zukunft.

Abgerundet wurde die diesjährige Reihe mit einem stimmungsvollen Apéro, gemeinsamem Gesang und einem herzlichen Anstossen auf das Leben.

Wir sind dankbar für diese besondere Zeit unterwegs – mit offenen Herzen, wachen Sinnen und dem Vertrauen, dass auch kleine Schritte Grosses bewegen können.

Dominik, Manuela und Vreni

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag

Dienstag, 29. April 14.00 Uhr Lindenpark

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen

Halbtagesausflug auf den Biohof Burgrain in Alberswil

Der Burgrain in Alberswil (Kanton Luzern) ist nicht irgendein Biohof, sondern ein einzigartiges Erlebnis. Täglich setzen sich die Mitarbeitenden für eine gesunde, innovative und faire Landwirtschaft ein. Wir werden das Agrarmuseum besuchen und erleben eine Führung. Danach gibt es Zeit, den Hof auf eigene Faust zu erkunden.

Wann: Donnerstag, 22. Mai 2025

Abfahrt mit dem Car:

12.55 Uhr Zentrumstrasse, Hünenberg

13.05 Uhr Zythus, Hünenberg See

Zvierihalt: Burgrain Stube direkt auf dem Biohof

Rückkehr: zwischen 17.30 und 18.30 Uhr in Hünenberg Dorf

Kosten: CHF 55.–

(Carfahrt, Museum, Führung und Zvieri)

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. Mai 2025 an Cornelia von Burg, 079 745 87 32, cornelia.vonburg@schulen-huenenberg.ch, Heinrichstrasse 21, 6331 Hünenberg

Wir freuen uns, auf den Halbtagesausflug ins Burgrain und darauf, Zeit mit dir zu verbringen.

Brigitte Hüppi, Roswitha Röthlin & Cornelia von Burg

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: 1000plus

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier
18.00 Dankesfeier der Erstkommunikanten

28. April – 2. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 3. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Alice Jacob Gschwind
Xaver Sidler-Stutz
Victoria Venzin-Blumenthal
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 4. Mai

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

5. – 9. Mai

Mo 14.00 Eucharistiefeier
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 19.30 **Kloster Heiligkreuz:** Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 10. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Elisabeth Amrein

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

5.4.: Elisabetha Schriber-Dietziker, Rigistr. 1

Weisser Sonntag



Am 27. April 2025 um 10.00 Uhr feiern wir das Fest der Erstkommunion, den Weissen Sonntag. «Jesus, mein Fründ für's Läbe». Dieses Leitwort hat die Erstkommunionkinder in ihrer Vorbereitung auf diesen Tag begleitet.

Mit dem Fest der Erstkommunion feiern wir die Gegenwart von Jesus in unserem Leben. Er möchte bei uns sein, mit uns das Leben teilen, uns begleiten. Er ist ein wahrer Freund, der uns liebt. So sehr wünscht er unsere Gemeinschaft, dass er in der Hostie wahrhaft bei uns gegenwärtig ist. Wir haben einen Gott, der uns wirklich nahe ist! Darum erwarten wir diesen Weissen Sonntag mit viel Vorfreude. Besonders freuen sich die 65 Erstkommunionkinder.

Davon 34 Mädchen:

Flurina Arnet, Enya Beeler, Nika Beljan, Ariana Berisha, Kamila Betancourt, Melina Blattmann, Jael Borner, Anja Bruhin, Gioia Carusone, Sophie Church, Maria El Dabi, Jessica Finelli, Nora Lou Fritzsche, Noemi Haller, Flavia Hartl, Lina Hecht, Layani Hilbert, Marceline Izdebska, Siena Izzi, Alissa Jendt, Lena Kalt, Emilia Lanfranchi, Ema Matic, Emma Mazzola, Carina Meer, Laura Nussbaum, Lina Rolli, Eva Schlüssel, Ariane Schmid, Laura Schnarwyler, Lou Schürmann, Julia Twerenbold, Valentina Twerenbold und Delfina Zorrilla.

Und 31 Jungs:

Miguel Alves, Nik Auer, Noël Blaser, Lorenzo Coiro, Boris Danko, Royce Dariz, Nevis Farei, Robin Feierabend, Shayden Fernando, Lino Fux, Jamin Gadiant, Lian Gojani, Adriano Gorgati, Eliah Grüniger, Andri Kaiser, Jonas Knobel, Manolo Pascale, Yannick Portmann, Diego Richenberger, Nick Roth, Marco Rüttimann, Joaquin Santos, Levin Schärli, Dylan Schneider, Elias Schuler, Linus Sidler, Gino Stadelmann, Toni Stojak, Vinzenz

Theuerzeit, Loris Tommasina und Rafael Waniek. Den Erstkommunikanten und Ihren Familien wünschen wir einen segensreichen, frohen Weissen Sonntag.

Pfarrer Thomas Rey, Rainer Barmet, Lucia Amstutz, Karin Gottstein, Gaby Lee und Marlene Lustenberger.

Kollekte:

Mit unserer Kollekte unterstützen wir 1000plus, eine gemeinnützige Organisation, die durch ein grosses Netz an Freiwilligen unkompliziert Hilfe bieten für Frauen, die durch eine Schwangerschaft in Not geraten.

Wenn eine Schwangerschaft kein gewolltes Glück ist, sondern Angst auslöst, dann braucht es Menschen, die zuhören. Es braucht die nötige Ordnung, um Perspektiven zu sehen, die möglich sind und schliesslich die Ruhe und die Freiheit, um auf sich selber zu hören und einen Entscheid zu fällen. Diesen Raum will 1000plus ermöglichen durch umfassende Informationen und Hilfsangebote, die zur Verfügung stehen. Über Onlineberatungen wurden in den letzten drei Jahren über 10'000 Frauen in einem Gespräch begleitet.

Danke für Ihr Mittragen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 30. April, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 30. April findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Auf unserer Website finden Sie jeweils die aktuellen Daten für den Gebetsabend:

www.pfarrei-cham.ch/gebetsabend/ oder hier im Pfarreiblatt bei den Gottesdiensten.

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 1. Mai um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Maiandacht

Am Freitag, 2. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob dürfen wir zusammen die erste Maiandacht feiern. «MARIA» ist unser Thema. Wir machen uns Gedanken zu: «Marias Mantel». Musikalisch umrahmt wird die Feier von Heini Meier, Orgel und Rafael Amgwerd, Waldhorn.

Die zweite Maiandacht «Marias Krone», findet am Freitag, 9. Mai 19.00 Uhr auch in der Pfarrkirche

statt. Wir laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, dazu ganz herzlich ein.

Irène Anna Burkart, Liturgiegruppe der FG

Gottesdienst mit Kardinal Michael Czerny

Am Sonntag, den 4. Mai, feiert um 10.30 Uhr Kardinal Michael Czerny mit uns die Messe. Es freut uns sehr, ihn bei uns begrüßen zu dürfen. In derselben Messe werden Dominik Herzog und Cassandra Theiler das Sakrament der Ehe empfangen.

Gebetsnacht

Am Donnerstag, 8. Mai von 22.00 Uhr bis am Freitag, 9. Mai um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Töffpilotensegnung



Wir freuen uns, alle Töfffahrer und ihre Fahrzeuge zu segnen. Die Segnung ist am **Samstag, 10. Mai** und beginnt dieses Jahr bereits **um 14.00 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Um 12.00 Uhr öffnet der Grill. Organisiert wird es vom Töffclub Cham-Hagendorn.

Kafihöckli

**Mittwoch, 30. April, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarreiheim Cham**

Lotto- und Jassnachmittag

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Dessert ein. Kosten: CHF 5.–

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Kolping

Maindacht mit Kaffee und Kuchen

Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr

**Maiandacht, anschl. Kaffee und Kuchen
Lokal Pavillon**

Der Kolping lädt alle Besucherinnen und Besucher der Maiandacht ein, im Anschluss bei Kaffee und Kuchen zu verweilen und sich zu begegnen.

FG – Maibummel

Der diesjährige Maibummel findet am 6. Mai statt und führt uns zum Kloster Heiligkreuz. Um 19.30

Uhr feiern wir dort die Heilige Messe. Die Be-sammlung ist um 18.00 Uhr auf dem Kirchenplatz. Findet bei jedem Wetter statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Fränzi Biedermann und FG Liturgiegruppe

FG – Kurse

Prickelnde Cocktails für laue Sommerabende

Möchtest Du bei Deiner nächsten Einladung Deine Gäste mit den Kniffs und Tricks einer Barkeeperin beeindrucken? Bei diesem Cocktail-Crash-Kurs zeigt Dir Barkeeperin Yvonne den gekonnten Umgang und Einsatz von alkoholischen und nichtalkoholischen Zutaten. In kurzer Zeit lernst Du die Kunst des Mixens kennen und kannst so Deine Getränkekarte mit neuen Drinks bereichern. Deine Gäste werden erfreut sein, wenn Du sie mit Deinen prickelnden Cocktails verwöhnst. Zum Abschluss geniessen wir bei gemütlichem Beisammensein unsere Mix-Getränke. Cheers!

Leitung: Yvonne Schelbert

Datum: Donnerstag, 22. Mai

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Pavillon

Anmeldung bis 08. Mai

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Sigrid Blanc, 041 780 92 21

sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Chamer Senioren wandern

Tageswanderung

Mittwoch, 7. Mai

Treffpunkt: 08.30 Bahnhof Cham

Abfahrt: 08.43 S1 nach Luzern

09.12 S5 bis Sarnen

Bus 343 St. Niklausen Alte Post

Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86

Route: St. Niklausen – Bethanien –

Flüeli (via Ranft) – Sachseln –

Seeweg nach Sarnen

Wanderzeit: ca. 3 3/4 Std

Anforderung: mittel

Stöcke für Abstieg empfohlen

Rast: Rucksack oder Kiosk in Flüeli

Mittagstisch am Donnerstag

01. Mai, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

08. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

10.15 Festgottesdienst, feierlicher Einzug
mit den Kommunionkindern und der
Musikgesellschaft Steinhausen

Don Bosco-Kirche

(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt,

Andreas Stüdli, Katechetinnen)

Kollekte am Wochenende:

Kirchliche Gassenarbeit Luzern

12.00 Tauffeier mit dem Taufkind Bianca Ella
Nadig, St. Matthias-Kirche

28. April – 2. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 3. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeiten für Albert Lüthold-Doswald;
Toni Püntener-Witschi;
Hanni u. Franz Limacher-Imfeld
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 4. Mai

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Kollekte am Wochenende:

Steyler Projekt 150 Brunnen

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

5. – 9. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 10. Mai

14.30 Trauung St. Matthias-Kirche
Estefania Otero & Michael Frei

PFARREINACHRICHTEN

Hochzeit

Estefania Otero & Michael Frei am Sa, 10. Mai,
14.30, St. Matthias-Kirche.

Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Weisser Sonntag

Osterfreude pur: Unter dem Motto „unsere Hände öffnen“ haben sich 40 Kinder mit ihren Familien auf das grosse Fest vorbereitet. Wir glauben „Du gibst deinen Sohn in unsere Hände, Er ist das Brot, das uns vereint“ – mit diesem tiefsinnigen und schönen Liedvers wünschen wir allen Kommunionkindern und ihren Familien Gottes Segen.

Kommunionkinder unserer Pfarrei

Agresta Marco, Amstutz Helena, Binzegger Mila, Borter Amelia, Bucheli Tobias, Bucher Davien, Calasso Sofia, Damjanovic Kristina, Demichiel Maila, Epp Alexander, Fernandez Bellanco Yeray, Frei Florine, Giglio Enrico, Honer Amy, Huwyler Till, Iten Eloy, Iten Livio, Kärcher Hawkyns Mia, Kibrab Milka, Kläy Ayana, Lamberti Gioia, Malite Ethan, Marjanovic Leana, McMaw Annika, Meier Jasmin, Munz Marc, Nardone Melody, Neumann Nicolai, Nunes Pinto Beatriz, Orlando Leonardo, Oroshaj Vanessa, Palokaj Elizabeth, Salar Larina, Schillig Joris, Senn Ramon, Sprenger Elena, Szczepanska Sofia, Tizzzone Salvatore, Tschan Elina, Yoo Sian.

Aktuelles Pfarreirat

Pfarreiversammlung 4. Mai

Der Pfarreirat konnte seit längerem keine neuen Personen ins Gremium mehr gewinnen. Seit dem Rücktritt von Präsidentin Claudia Oeschger Ende 2022 ist das Präsidium des Pfarreirates vakant. In der Folge haben die Mitglieder des Pfarreirates 2023 ein Brachjahr für das Jahr 2024 beschlossen. Einzig Filmabende wurden weiterhin angeboten. Die verbliebenen Mitglieder sehen sich ausserstande eigenständige Projekte für das Pfarreileben zu stemmen und beenden ihre Tätigkeit im Pfarreirat.

Der aktuelle Pfarreirat stellt an der Versammlung den Antrag dieses Gremium zu sistieren, bis sich neue Leute aus dem Kreis der Pfarrei sich für dieses freiwillige Engagement zur Verfügung stellen. Die Pfarreiversammlung beginnt um 11.30 im Zentrum Chilematt.

Traktanden:

- Begrüssung und Protokoll der Versammlung 2022
- Information Pastoralraum
- Antrag des Pfarreirates zur Sistierung des Pfarreirates
- Aktuelles aus dem Religionsunterricht
- Offenes Mikrofon für Pfarreianliegen
- Verdankungen

Apéro am Schluss der Versammlung.

Herzliche Einladung!

Andrea Keller, Pfarreirätin, und

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter

Meditationskurs

Neues ökumenisches Angebot jeweils donnerstags 1./8. Mai (vorerst bis Ende Juni), 18.30–19.00 im Kaplanenhaus, Zugerstr. 8. Leitung/Auskunft Ruth Armbruster, Sozialdiakonin i.A., ruth.armbruster@ref-zug.ch, 079 139 68 59.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 29. April/6. Mai, 12.00–13.00.

Qi Gong

Meditation in Bewegung

Mi, 30. April/7. Mai, 12.30–13.15, Treffpunkt Kirchplatz.

Ausflug Steinhauser Wald

Ökumenisches Angebot am Sa, 10. Mai, Treffpunkt Steinhausen Zentrum 10.00 oder Parkplatz Waldhütte 10.30. Spaziergang durch den Wald mit Achtsamkeitsübungen. Im Anschluss Picknick (selber mitbringen). Auskunft/Anmeldung bis 7. Mai bei Ruth Armbruster, Sozialdiakonin i.A., ruth.armbruster@ref-zug.ch, 079 139 68 59.

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 26. Mai 2025, 20.00, Zentrum Chilematt.

Herzliche Gratulation

Paul Lang, 75 Jahre am 29. April

Johann Liner, 80 Jahre am 9. Mai

Rudolf Mumenthaler, 85 Jahre am 9. Mai

Hilda Haas-Lustenberger, 95 Jahre am 9. Mai

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

6. April, Barbara Michienzi-Campisano, 1952

Aus den Vereinen

"freiwillig mitenand" – Spaziergänge

Mi, 30. April/7. Mai, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Meditatives Tanzen

Di, 6. Mai, 19.30–20.30, ref. Kiche. Auskunft/Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Frauengemeinschaft

Meditation für Anfängerinnen

Sie erhalten allgemeine Informationen zur Meditation und lernen verschiedene Meditationstechniken. Mit regelmässigen Meditationen erreichen Sie einen tiefen Ruhezustand, können zu Ihrer Mitte zurückfinden und erlernen Ruhe und Gelassenheit und können so die körperliche und seelische Gesundheit verbessern. Di, 20. Mai, 18.30–20.30, Chilematt. Leitung Beatrice Keiser. Mitnehmen Yogamatte. Anmeldung bis 5. Mai unter www.fg-steinhausen.ch. Auskunft nicole.romano@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

Predigt:

* Niklaus Hofer

** Carlo de Stasio

28. April – 2. Mai

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna

Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna

Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Samstag, 3. Mai

10.45 Erstkommunion, St. Martin*

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin**

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 4. Mai

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna**

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas**

9.30 Eucharistiefeier, Walterwil***

10.45 Erstkommunion, St. Martin*

Predigt: * Anthony Chukwu

** Barbara Wehrle

*** Josef Annen

5. – 9. Mai

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, Sebastianskapelle
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Bahnmatt
Fr 19.00 Taizé-Abenfeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 26. April, 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Angela Baumann-Schwyter, Landhausstrasse 4d

Birgit Hämmerle, Pilatusstrasse 11a

Karl und Pia Zürcher-Limacher, Büessikon 3

Samstag, 3. Mai, 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Ruedi Langenegger-Schällibaum, Alpenblick 2

Otto Bühler-Koch, Landhausstrasse 4e

Kollekten

26./27.4. – St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

3./4.5. – allani Kinderhospiz Bern

Lectio Divina — Bibel lesen mit Kopf, Herz und Hand!



Samstag, 3. Mai, 16.30–18.00 Uhr, im Pfarreiheim St. Martin Baar

Wir laden Sie herzlich zu unserer Bibelrunde «Lectio Divina» mit einem kleinen Aperó ein. Gemeinsam wollen wir als Hörende und Betrachtende die hl. Schrift näher kennen lernen.

Falls Sie eine Bibel (Einheitsübersetzung) haben, bringen Sie sie einfach mit. Wir stellen einige auch zu Verfügung. Es braucht keine Vorkenntnisse und auch keine Anmeldung. Weitere Termine werden vor Ort ausgemacht.

nahbaAr – Bibel & Bier

Morgenlob – sich einstimmen und zusammen klingen

Einige Sängerinnen und Sänger des Coro Cantabile öffnen ihren Klangkreis und gestalten ein gesungenes Morgenlob.

Donnerstag, 1. Mai, in der ref. Kirche Baar von 09.30–10.30 Uhr

Frau Semira Roth, die reformierte Pfarrerin, ist Gastgeberin. Sie liest uns einen Text und gibt den Segen zum Abschluss. Es ist keine Anmeldung erforderlich und man muss nicht jedes Mal kommen. Auskunft: Anita Schweizer 041 750 63 83 oder brunita@datazug.ch

Unsere Erstkommunikanten in St. Martin



Am Samstag und Sonntag, 3./4. Mai, feiern 56 Kinder ihre Erstkommunion:

Samstag, 3. Mai, 10.45 Uhr, St. Martin

Elsener Leon, Hofstetter Joel, Horat Elina, Iten Anja, Weber Jan, Brdar Daris, Büttel Joleen, da Silva Conde Elías, Dell'Anna Lydia, Franck Niccolai Olivia, Hettinger Robin, Lozano Mariano, Pally Laurin, Schneller Julian, van de Ven Francesca, Camarda Arianna, Ditaranto Giuseppe, Figueroa Grisda Mateo, Leo Angelo, Mitterer Sophie, Zürcher Mauro, Crisovan Sabia, Della Gola Bigliotti Ennio, Guerrero Mota Leo, Heim Luca, Macrí Flavio, Sokac Leonard, Jungk Anna

Sonntag, 4. Mai, 10.45 Uhr, St. Martin

Andermatt Celio, Christen Nils, Leupi Gian, Marino Picciola Noemi, Odermatt Jael, Wismer Elia, Strickler Enea, Wicki Ladina, Bühlmann Paul, Meier Benjamin, Scharbach Julius, Schmid Mischa, Bär John, Brac David, Prgomet Jana, Suter Raphael, Tognoni Bianca, Tschopp Juliana, Villiger Patrick, Blaser Lorena, Bossert Nino, Bucher Sven, Bühlmann, Jonathan, Hernández Sierra Elio, Hugener Irina, Preite Diego, Prgomet Melina, Steiner Matteo,

Wir wünschen allen Erstkommunikanten eine schöne und erlebnisreiche Feier. Möge ihnen dieses Fest lange in Erinnerung bleiben!

Taizé-Abendfeier

Freitag, 9. Mai, 19 Uhr,

St. Anna-Kapelle

Meditative Gesänge – Lesungen – Stille – Gebet

Pensioniertenhöck Inwil

Mittwoch, 30. April, 13.30–17.00 Uhr, St. Thomas Inwil

Jass- und Spielnachmittag

Maiandachten in Inwil



Auch in diesem Jahr feiern wir, jeweils dienstags, um 19.00 Uhr Maiandacht. Dabei lassen wir uns vom Leitwort des Heiligen Jahres inspirieren, «Pilger der Hoffnung». Es ruft uns in Erinnerung, dass Leben nicht Stillstand bedeutet, sondern voranschreitet. Im Glauben gehen wir als Hoffende Gott entgegen. Ein Pilger, respektive eine Pilgerin der Hoffnung zu sein heisst, trotz aller Herausforderungen, mit Vertrauen und Zuversicht durchs Leben zu gehen. Maria, die Mutter Jesu, ist dabei unser Vorbild. Sie zeigt uns, wie wir im Alltag aus dieser Hoffnung heraus leben können.

Herzliche Einladung zu unseren Maiandachten:

Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, St. Sebastian

Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr, St. Thomas

Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr, St. Thomas

Dienstag, 27. Mai, 19 Uhr, St. Sebastian

Ökumenische Chinderfiir – Hermie



Samstag, 10. Mai, 09.15 Uhr, St. Anna-Kapelle

Herzliche Einladung zur ökumenischen Chinderfiir. Anschliessend Basteln und gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gipfeli und Sirup im Pfarreiheim St. Martin.

Wir suchen zwei Eltern oder Grosseltern, die Lust und Freude am Spielen und Erzählen haben. Wenn Sie interessiert sind, mitzumachen, melden Sie sich bei barbara.wehrle@pfarrei-baar.ch oder 041 768 07 78. Wir freuen uns auf Sie!

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Frag mal ganz GROSS — Alphalive

Beitrag siehe unter Rubrik «Pastoralraum Zug Lörze» Seite 14.

43. Internationale Zuger Orgeltage

Am **Sonntag, 11. Mai, 17.00 Uhr**, findet im Rahmen der 43. Internat. Zuger Orgeltage in der kath. Pfarrkirche St. Martin in Baar ein spannendes Konzert mit Frank Scheffler, Organist und Kantor der Dankeskirche in Bad Nauheim, statt.

Firmung 7zehn+

Einladung zum Firmweg 25/26

Im nächsten Jahr wird die Firmung am Sonntag, 31. Mai 2026 gefeiert.

Für die Firmvorbereitung haben alle jungen Erwachsenen mit dem Jahrgang 2008 eine Einladung erhalten. Falls du keine Einladung erhalten hast oder jemanden kennst, der gerne mitmachen möchte, dann melde dich per Mail an: firmung@pfarrei-baar.ch.

Wir freuen uns auf dich! Gabi Brnada, Firmleitung

Beitrag der 4. Klasse an die Fastenaktion



Die 4. Klasse hat mit viel Engagement und Freude beim Verkauf an der Fastenaktion am Suppentag mitgewirkt. Dabei konnten sie zahlreiche Besucher mit ihren selbstgemachten Produkten – Osterkarten, Gewürzen und Badesalz – begeistern und so die Fastenaktion (mit den Einnahmen) unterstützen. Herzlichen Dank an alle Kinder der 4. Klasse für ihren tollen Einsatz!

Nikolina Sapina, Evi Marti, Tanja Eberle

Das Sakrament der Ehe feiern

Verena Geissbühler und Thomas Aeschi

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Die Taufe haben erhalten

Dario Brunner und Mia Ponzetta

Wir heissen die Kinder in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen den Familien Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Rita Käch-Weinberger, Bahnhofstrasse 20b

Hans Degen, Gubelstrasse 2

Antonio Locaso, Bahnhofstrasse 12

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit

9.00 Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Kollekte: Chance Kirchenberufe

28. April – 2. Mai

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. Mai

Erstkommunion

9.00 Der Gottesdienst **entfällt**,

siehe Pfarreinachrichten

10.30 Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rainer Uster, Katechet

Kollekte: SOS Kinderdorf

PFARREINACHRICHTEN

9 Uhr Gottesdienst vom 4. Mai entfällt

Liebe Pfarreimitglieder

Aufgrund der Erstkommunion am Sonntag, 4. Mai um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche entfällt der 9 Uhr Gottesdienst.

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in Unterägeri am Samstag, 18.15 Uhr, Marienkirche oder Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrkirche, eingeladen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Erstkommunion



Die Kinder der 3. Klasse haben sich im Religionsunterricht und am Eltern-Kind-Tag auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Sie haben ihr Kreuz sowie die Dekoration für die Kirche hergestellt.

Die Proben für die Erstkommunion finden am Freitag, 2. Mai, 15.15 Uhr und am Samstag, 3. Mai, 9 Uhr statt und sind obligatorisch. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche Allenwinden.

An der Erstkommunion dürfen die Kinder das erste Mal Jesus im Heiligen Brot begegnen. Dies geschieht in Erinnerung an Jesus und sein letztes gemeinsames Mahl mit seinen Jüngern. Damals nahm Jesus das Brot, brach es entzwei und sagte: "Das bin ich. Immer wenn ihr das Brot teilt, bin ich mitten unter euch."

Wir freuen uns mit den Erstkommunionkindern, dass Jesus sich uns immer wieder im Heiligen Brot schenkt und uns seine göttliche Kraft mit auf den Weg gibt.

Wir starten bei schönem Wetter um 10.25 Uhr mit der Prozession ab Bushaltestelle Allenwinden Dorf. Die Feldmusik Allenwinden begleitet uns mit ihren Klängen.

Unsere Erstkommunionkinder sind:

Salome Betschart, Reto Fuchs, Roman Gisiger, Alex Krasniqi, Len Merz, Isabelle Moratti, Gian Pally, Dario Steiner, León Steiner

Wir wünschen allen eine schöne Feier und Gottes Segen. Margrit Küng, Gemeindeleiterin, Rainer Uster, Katechet und Othmar Kähli, Priester

Rückblick Palmsonntag



Für den Palmsonntag hat die Pfadi Allenwinden zwei wunderschöne Palmbäume gebunden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die fleissig mitgeholfen haben und dafür, dass wir immer wieder auf ihre Unterstützung zählen dürfen. Die Pfadi Allenwinden hilft so mit, dass dieser Brauch auch in Zukunft weitergeführt werden kann. Für den dritten Palmbaum bedanken wir uns bestens beim Pfarreirat Allenwinden.

Voranzeige Renovation Pfarrkirche

Liebe Pfarreiangehörige
Wie Sie sicher schon alle gehört oder gelesen haben wird die Pfarrkirche St. Wendelin einer sanften Innenrenovation unterzogen. Während der Renovationszeit können keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden. **Ab Sonntag, 25. Mai** bis ca. Ende September finden die Gottesdienste im **Pfarreiheim** statt. Das Pfarreiheim wird deshalb während den Sommermonaten nicht vermietet. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und wir freuen uns, Sie an den Gottesdiensten im Pfarreiheim begrüßen zu dürfen.
Kirchenrat Baar
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Woher kommt unser Trink-Wasser?

Besichtigung der Wasserversorgung Allenwinden mit dem Brunnenmeister
30. April, beim Kindergarten
14 – 16 Uhr, Gruppe junger Familien
16 Uhr alle Frauen und alle Interessierten
Anmeldung bis 29. April:
Rita Schmid, 079 203 55 82

Generalversammlung der FG Allenwinden
7. Mai, 19 Uhr in der Aula Allenwinden

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung / Othmar Kähli
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster
Katechetin: Tanja Hürlimann
Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Gottfried Keiser und seine Eltern
Gottfried und Marie Keiser-Iten,
Rogeneu 2

Sonntag, 27. April Weisser Sonntag

9.00 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
11.00 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Margrit Küng, Rainer Uster
Kollekte: Stiftung Kinderhilfe
Sternschnuppe

28. April – 2. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.00 Marienkirche: Segnung
Andenken Erstkommunion
Margrit Küng, Rainer Uster

Samstag, 3. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger

Sonntag, 4. Mai

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger
Kollekte: Chance Kirchenberufe
19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur
Allmendkapelle

5. – 9. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 10. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Lina Iten-Inderbitzin,
Unterzittenbuch 2

PFARREINACHRICHTEN

Wettersegen

Der Wettersegen ist ein alter Brauch in der Katholischen Kirche, der bis ins Mittelalter zurückgeht und besonders in den ländlichen Gegenden weit verbreitet ist. Am Ende des Gottesdienstes bitten die Gläubigen Gott um gutes Wetter, für eine gute Ernte und um die Verschonung vor Unwetter und Katastrophen. In Unterägeri spenden wir den Wettersegen vom 25. April, am Fest des hl. Evangelisten Markus, bis zum Fest der Kreuzerhöhung am 14. September.

Weisser Sonntag



Im Religionsunterricht und am Eltern-Kind-Tag haben sich die Kinder der 3. Klasse auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Zum Thema "Jesus, unser Schatz" haben sie mit viel Freude und Elan eine Schatzkiste geschmückt, welche die diesjährige Kirchendekoration ist. Ebenfalls haben sie ihr Kreuz gestaltet und auch die Lieder eingeübt. "Jesus, unser Schatz"... dies bedeutet für die Erstkommunionkinder, dass sie das erste Mal Jesus im Heiligen Brot begegnen dürfen. Dies geschieht in Erinnerung an Jesus und sein letztes gemeinsames Mahl mit seinen Jüngern. Damals nahm Jesus das Brot, brach es entzwei und sagte: "Das bin ich. Immer wenn ihr das Brot teilt, bin ich mitten unter euch."

Wir freuen uns mit den Erstkommunionkindern, dass Jesus sich uns immer wieder im Brot schenkt und uns seine göttliche Kraft mit auf den Weg gibt.

Unsere Erstkommunionkinder sind:

Gottesdienst 9 Uhr:

Biedermann Leonore, Candinas Gioia, Cardoso Silva Inês, Gwerder Mia, Harms Sophie, Häusler Kian, Hodel Lina, Hugener Mara, Item Linda, Iten Leila, Iten Sophie, Jenni Céline, Jung Isabella, Müller Leo, Pridal Jonas, Rölly Ronja, Rust Lara, Schalch Benjamin

Gottesdienst 11 Uhr:

Arnold Valeska, Blumenthal Elin, Bucher Elio, de Rodrigues Cardoso Carolina, Franklin Sanyana, Krucker Lorena, Meier Melina, Picos Lucie, Pietrek Sophie, Renner Emil, Schär Ramon, Sieber Sofiane, Stämpfli Julian, Staub Lino, Theis Théodore, von Gunten Eliah, Walker Lukas

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien eine schöne Feier und Gottes Segen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rainer Uster, Katechet

P. Wilfred Bilung

Bittgang zur Allmendkapelle

Der erste Bittgang in diesem Jahr führt uns zur Allmendkapelle. Wir treffen uns am **Sonntag, 4.**

Mai, 19.30 Uhr bei der Pfarrkirche. Bei Schlechtwetter feiern wir eine Andacht in der Marienkirche.

Pfarreistatistik März

Taufe

- Iten Lienne Nour, Seematt 20

Verstorbene

- Müller-Iten Hans, Chlösterli (früher Buechholz 6)
- Iten-Büeler Herbert, Seestrasse 1
- Buchmann-Iten Käthy, Lidostr. 2
- Iten-Vogt Peter, Fischmattweg 4a
- Iten Heinrich, Bödlistrasse 31

Kollekten

- | | |
|---------------------|------------|
| - Stiftung Theodora | Fr. 487.30 |
| - Stiftung Insieme | Fr. 296.65 |
| - Brücke "Le Pont" | Fr. 267.40 |
| - Sonnenberg | Fr. 501.— |
| - Zoodo | Fr. 207.80 |

Weisses Kreuz



Liebe Gemeinde-Angehörige

Unter anderem Anlass des Heiligen Jahrs 2025 hat der Kirchenrat beschlossen, das über unserem Dorf thronende, von der Kath. Jungmannschaft 1950 errichtete Weisse Kreuz aufzufrischen, dies selbstverständlich in Absprache mit sowie mit Genehmigung der Eigentümerschaft vom Hof Hinterwiden. Zum Zweck solcher Verbesserungsarbeiten wird es also demnächst für ein paar Tage nicht an seinem Bestimmungsort stehen. Überdies ist geplant, die Balken mit LED-Leuchtbalken zu versehen, welche das Kreuz nach besagter Instandstellung fortan in den ersten Abendstunden diskret zum Erhellten bringen, sofern die gleichsam anzubringenden und von Weitem ebenso wenig sichtbaren Solarzellen tagsüber genug Strom produzieren. Das hierfür notwendige Gesuch ans kommunale Bauamt wird demnächst eingereicht.

Für den Kirchenrat: Ivo Krämer

Frauengemeinschaft

Chilekafi

Anschliessend an den Gottesdienst vom 7. Mai um 9.15 Uhr Chilekafi im Sonnenhof.

Generalversammlung ZKF

8. Mai, Pfarreizentrum Walchwil

Treff junger Eltern

Krabbelgruppe

2. Mai, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof
Sonnenstübli und Spielzimmer

Schreinern in der Werkstatt für Kinder

10. Mai, 9 – 11.30 Uhr, Schreinerei Job Müller AG
Anmeldung bis 3. Mai:
Melanie Huwiler, 076 205 04 80

Senioren-Höck

Bienen / Bienenlehrstand

Vortrag von Willy Furrer

30. April, Aegerihalle
Musikalische Unterhaltung durch Geri Knobel

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,
041 750 30 40

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 27. April

Barmherzigkeitssonntag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser

Dreissigster für Hanspeter Näf,
Maienmatt 4, Oberägeri

Dreissigster für Karolina (Lina)
Keller-Nussbaumer, Baar

28. April – 2. Mai

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 3. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred

Sonntag, 4. Mai

9.50 Pfarrkirche, feierlicher Einzug
in die Kirche

10.00 Pfarrkirche, **Feier der Erstkommunion**, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred, Urs Stierli und Katechetinnen; Kinderhütendienst

5. – 9. Mai

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2025

«Das bewegt mich» lautet das diesjährige Erstkommunionsthema. Viel haben sich die Kinder in den vergangenen Katechese-Anlässen bewegt und auch der festliche Einzug zum Gottesdienst an der Erstkommunion selbst wird mit viel Bewegung stattfinden. In der Kirche sind ebenfalls Gegenstände, die man bewegen kann oder die sich vom Wind bewegen lassen. Doch geht es bei diesem Thema nur um diese äussere Bewegung?

Während des Gottesdienstes hören wir, was die Menschen im Herzen bewegt und auch, von was sich Jesus hat berühren lassen.



Unsere 25 Erstkommunionkinder:

- Blattmann Lina, Alosen
- Brand Lias, Oberägeri
- Brocas Maxime, Oberägeri
- Durrer Nina, Oberägeri
- Gits Felipe, Oberägeri
- Heckmann Lucas, Oberägeri
- Henggeler Laurin, Rothenthurm
- Hürlimann Noemi, Morgarten
- Imboden Janis, Alosen
- Inderbitzin Jan, Morgarten
- Iten Nadine, Rothenthurm
- Iten Stephanie, Alosen
- Letter Linus, Oberägeri
- Meier Jill, Oberägeri
- Meier Tina, Alosen
- Nussbaumer Emily, Oberägeri
- Pfammatter Phil, Oberägeri
- Pulver Charlotte, Oberägeri
- Rubach Kyra, Oberägeri
- Sargus Lennox, Oberägeri
- Stähli José, Oberägeri
- Staub Kian, Oberägeri
- Staub Kim, Oberägeri
- Verdura Diago, Morgarten
- von Holzen Fabio, Oberägeri

Besammlung: 9.15 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli
Einzug mit der Harmoniemusik: 9.50 Uhr
Festgottesdienst: 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und Familien einen bewegten und bewegenden Festgottesdienst sowie einen unvergesslich schönen Tag. Das Erstkommunionsteam: Pater Wilfred, Urs Stierli, Pia Schmid, Erika Fries & Annemarie Kenel

Harmoniemusik und Feuerwehr

Ich danke den Musikantinnen und Musikanten der Harmoniemusik, die den Ein- und Auszug der Erstkommunionkinder musikalisch begleiten werden. Ein Dankeschön geht auch an den Verkehrsdienst unserer Feuerwehr, der für die kurze Sperrung der Hauptstrasse beim Einzug zuständig ist. Urs Stierli

Chlichinderfiir

Dienstag, 6. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Firmweg 2025

Zusammen mit ihrem Firmgotti oder Firmgötti sind die Jugendlichen des Firmweges 2025 am 2. Mai zum **Pat:innen-Abend** eingeladen. An verschiedenen Posten kommen sie über Gott und die Welt ins Gespräch und erfahren, was die Aufgabe der Pat:innen ist. Anschliessend stossen wir bei einem kleinen Apéro auf das gemeinsame Unterwegssein an. Firmteam und Firmbegleitende

Osterkerze für Zuhause



Die gesegneten Heimosterkerzen stehen in unseren Kirchen und im Pfarreizentrum Hofstettli für Sie bereit. Die 10 Franken pro Kerze können Sie bar oder per TWINT bezahlen.

Firmweg 2026

Was haben Feuer, Taube und Wind mit dem Heiligen Geist zu tun? Am **Themenabend** am 7. Mai beschäftigen sich die Firmandinnen und Firmanden handfest mit diesen Symbolbildern des Heiligen Geistes und entdecken, was sie daraus für ihr Leben als Stärkung mitnehmen können. Bei der Feuerwehr erleben wir die Macht des Feuers, Lernen die Tauben einer Taubenzüchterin näher kennen und versuchen, mit unserem Atem dem Alphorn Töne zu entlocken. Firmteam und Firmbegleitende

«Oh du heiliges Brimborium» in Worten und Tönen



mit Rémy Frick und Bernhard Betschart

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen laden wir am Freitag, 23. Mai 2025, um 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr herzlich zu einem heiligen Brimborium in der Pfarrkirche ein. Die drei Teile können einzeln oder als Ganzes besucht werden. Der Zuger Schauspieler und Autor Rémy Frick richtet seinen scharfen Blick auf kleine, oft übersehene Details der Pfarrkirche und öffnet neue Zugänge in unsere Zeit: ernsthaft, provokativ, frech, humorvoll, anders. Musikalisch begleitet wird er von Bernhard Betschart, dem bekannten Musiker aus dem Muotathal (Kampf der Chöre, The Voice of Switzerland, Heimweh). Mit Gesang, Juuzen, Büchel und Gitarre verleiht er den Gedanken Klang und Tiefe. Bereits ab 19 Uhr lädt die Kirchen-Bar auf dem Vorplatz zum Verweilen ein, musikalisch umrahmt von den «Örgeli-Rockern» aus Alosen. Eintritt frei – Kollekte. Herzlich willkommen!

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Karolina (Lina) Keller-Nussbaumer, Baar, † 31. März im Alter von 95 Jahren
Gott, schenke Du unserer lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 1. Mai, und Do, 8. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr;
Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Entdecke deinen Venus-Code

Donnerstag, 15. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 4. Mai bei Petra Staub, 078 759 19 05

Vereinsreise nach Basel und Saline Riburg

Donnerstag, 22. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 6. Mai bei Heidi Amgwerd, 079 411 62 28

Frauenkino Einsiedeln

Dienstag, 27. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 11. Mai bei Rebecca Holdener, 079 371 46 67

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 1. Mai; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April Weisser Sonntag

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König

28. April – 2. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold, anschliessend Kaffee

Samstag, 3. Mai

18.00 Kommunionfeier mit Maiandacht von Eva Maria Müller in der Kirche Finstersee
Achtung: Früherer Beginn!

Sonntag, 4. Mai

10.15 Feier der Erstkommunion mit Christof Arnold, Doris Baumann und Pater Ben
Musik: Famigo-Band

5. – 9. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Mi 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek Stejskal
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten der nächsten Sonntagsgottesdienste sind für folgende Institutionen bestimmt:

- 27.4.: Förderverein Kinder der Zukunft, Neuheim
 - 3./4.5.: Projekt von Pater Ben, Kinderheim im Benin
- Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden.

Taufe

Am 27. April wird Ilaria Faragolo durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie ein schönes Fest und Gottes Segen.

Neue Gottesdienstzeit in der Kirche Finstersee

Bitte zur Kenntnis nehmen: In der Kirche Finstersee beginnt der Abendgottesdienst vom ersten Samstag des Monats neu jeweils bereits um 18.00 Uhr!

Die frühere Gottesdienstzeit verkürzt die "Wartezeit" nach dem Luegetengottesdienst für auswärtige Seelsorgende. Danke für das Verständnis.
Christof Arnold

Bibel teilen

Zum nächsten Bibelgespräch am Montag, 28. April 2025 um 14 Uhr im Pfarreizentrum, sind alle Interessierten herzlich eingeladen

Fyrabig Bar



Am Freitag, 2. Mai von 17.30 – 19 Uhr ist wieder die Fyrabig-Bar auf dem Kirchenplatz in Betrieb. Alle Interessierten sind zum ungezwungenen Beisammensein eingeladen. Eine besondere Einladung erhielten die Vorstandsfrauen der verschiedenen Gruppierungen der Frauen Menzingen. Die Kirchgemeinde offeriert die Getränke und Snacks. Herzlich willkommen.

Erstkommunion am 4. Mai



Auf diesen Sonntag freuen sich 14 Kinder ganz besonders, denn sie feiern dann ihre Erstkommunion. «Du bist ein Teil der Gemeinschaft» ist das Leitthema. Seit Schuljahresbeginn haben sich die Kinder im Religionsunterricht und in ausserschulischen Anlässen damit auseinandergesetzt und erfahren, dass sie ein Teil der Gemeinschaft in der Pfarrei, in der Familie und mit Gott sind.

Mitte März trafen sich die Erstkommunionkinder mit je einer Begleitperson zum Vorbereitungsmorgen. Dort haben sie gebastelt, gesungen und sich

für das grosse Fest einkleiden lassen. Und nun freuen sie sich darauf, auch ein Teil der Mahlgemeinschaft mit Jesus zu sein. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen und einen unvergesslich schönen Erstkommunionstag. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien von Herzen einen frohen Festtag! Bei trockenem Wetter werden die Kinder in einer kleinen Prozession von der Schützenmatt zur Kirche ziehen. Hierbei werden sie von der Musikgesellschaft begleitet. Anschliessend beginnt der festliche Gottesdienst mit Erstkommunion. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige mitfeiern und die Kinder mit ihren Gedanken und Gebeten unterstützen.

Doris Baumann

Unsere Erstkommunionkinder:

Abraham Eliana, Beljan Marin-Andrej, Christen Linda, Espinoza Garcia Alvaro, Ferrara Laura, Fischer Remo, Forte Alessio, Frei Simona, Gegenschatz Corwin, Gisler Luise, Kälin Gino, Masic Ovidiu, Vijayakumar Clotilda, Zurbrügg Lucy

Maiandachten

Traditionsgemäss werden die Pfarreiangehörigen im Marienmonat Mai zu verschiedenen Maiandachten eingeladen:

- Samstag, 3. Mai: 18:00 in der Kirche Finstersee
- Sonntag, 18. Mai, 19:30 Uhr in der Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn
- Dienstag, 20. Mai, 19:00 Uhr in der Kapelle St. Wendelin, Stalden (mit Gruppe LiturgieOase)

«ZwischenHalt» im Mai

Mitten in der Woche innehalten, zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen – das bietet der «ZwischenHalt», die Taizé-Feier mit Liedern, Bibeltexten und Gebeten am ersten Mittwochabend im Monat.

Der nächste «ZwischenHalt» ist am Mittwoch, 7. Mai um 19.30 Uhr. Wegen den Umgestaltungsarbeiten in der St.-Anna-Kapelle, findet die Feier ausnahmsweise im Chorraum der Pfarrkirche statt.

Rückblick Versöhnungsweg



Vom 29. März bis zum 6. April bot die Kirche St. Johannes der Täufer einen Versöhnungsweg für alle Generationen an. Die Kinder der 4. Klasse gingen

den Weg zusammen mit einer Bezugsperson. Auf dem Weg wurden sie eingeladen, über ihre Beziehungen zu ihren Mitmenschen – sei es in der Familie, in der Schule oder im näheren Umfeld – sowie über die Beziehung zu Gott nachzudenken. Es ging darum, gutes Verhalten zu erkennen und dafür zu danken, sowie schlechtes Verhalten wahrzunehmen und um Vergebung zu bitten.

Der Versöhnungsweg fand seinen wundervollen Abschluss in einer bewegenden Versöhnungsfeier, begleitet von der Famigo-Band. Die musikalische Untermalung schuf eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Friedens. Anschliessend gab es für die Kinder der 4. Klasse und ihre Familien ein gemeinsames Zmorge im Pfarreizentrum, bei dem die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und die Erfahrung gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ein besonderer Dank geht an Yvonne Stadelmann, die diesen wundervollen Versöhnungsweg mit grossem Engagement sorgfältig und liebevoll gestaltet hat.

Für das Pfarreiteam: Marek Stejskal

Seniorenkreis

«Menzingen früher und heute»

Donnerstag, 1. Mai um 14 Uhr im Pfarreizentrum Karl Bumbacher stellt in einem Fotovortrag viele bekannte Gebäude vor, indem er ein Foto aus der Vergangenheit einem Foto von heute gegenüberstellt. Eine spannende Fotoshow, die viele Erinnerungen an «die gute alte Zeit» und die aktuellen Veränderungen aufleben lässt.

Ein feines Zvieri gehört wie immer dazu.

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 7. Mai um 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten statt. Anmelden bitte bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Luegeten. (Tel. 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch)

Familiebrugg

- Spieletreff (vormals Krabbelgruppe): Donnerstag, 1. Mai, 9–11 Uhr in der Cafeteria der Luegeten
- Babysitterkurs: Samstag, 3. und 10. Mai im Pfarreizentrum
- T-Shirt bemalen: Mittwoch, 7. Mai im Pfarreizentrum

Details und Anmelde-möglichkeiten unter www.frauenmenzingen.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold,
P. Ben Kintchimon und Doris Baumann
Musik: Zita Annen, Uli Schimpel und
Leo Utiger
Kollekte: Kinder der Zukunft

28. April – 2. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 4. Mai

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Jahresgedächtnis für Josef und
Elisabeth Huwyler-Kaufmann, Anita
Güdel-Huwyler und Sven Huwyler
Orgel: Beatrice Berger
Kollekte: Kinderheim in Benin

5. – 9. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Samstag, 3. Mai wird Marina Obrist in die Christengemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Taufftag.

Erstkommunion am Weissen Sonntag

Auf den Weissen Sonntag freuen sich 11 Kinder ganz besonders, denn sie feiern am 27. April ihre Erstkommunion. «Du bist ein Teil der Gemeinschaft» ist das Leitthema. Seit Schuljahresbeginn

haben sich die Kinder damit auseinandergesetzt und erfahren, dass sie ein Teil der Gemeinschaft in der Familie, in der Pfarrei und mit Gott sind. Und nun freuen sie sich darauf, auch ein Teil der Mahl-gemeinschaft mit Jesus zu sein.



Unsere Erstkommunionkinder:

Yaro Baldelli, Dominik D'Ambrosio, Milena Duss, Simon Hasani, Ennio Iten, Barbara Lavaque, Mischa Reding, Samuel Schimpel, Sophia Tymchuk, Vanessa Wesenauer und Adrian Zürcher.

Wir freuen uns mit euch und wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien von Herzen Gottes Segen und einen frohen Festtag! Die Kinder versammeln sich um 9.45 Uhr vor dem Schulhaus. Ein Fotograf macht dort Einzel- und Gruppenfotos. Nach dem 10 Uhr-Glockenschlag begleiten die Glocken den Einzug der Kinder zur Kirche. Anschliessend beginnt der festliche Gottesdienst mit Erstkommunion.

Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige mitfeiern und die Kinder mit ihren Gedanken und Gebeten unterstützen.

Doris Baumann

Herzlichen Dank



Im Namen des Seelsorgeteams und der ganzen Pfarrei danke ich allen Mitwirkenden der Karwochen- und Ostergottesdienste. Ebenso sei allen gedankt, die mit ihrem Dienst die Kirche vorbereitet

und geziert haben. Möge das Osterlicht im Leben aller Pfarreiangehörigen um sich greifen und Hoffnung bringen.
Christof Arnold

Voranzeige:



Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 23. Mai bleiben die Türen vieler Kirchen in der Schweiz länger als gewohnt offen. In Neuheim wird die Aktion mit einem Chile-Kino-Abend begangen. Ab 20 Uhr sind alle zum Apéro und Grillwürsten vor der Kirche eingeladen. Um 21 Uhr startet das Chile-Kino. Es wird der Film "Contra" gezeigt. Dies ist ein unterhaltsamer Film über Vorurteile und Respekt zwischen den Kulturen.

Familientreff

Gschichteegge, Mittwoch 14. Mai

Taucht mit uns gemeinsam in eine Märchenwelt ein und lauscht einer spannenden Geschichte. Anschliessend basteln wir etwas zusammen. Auf dem Begegnungsplatz (bei Schlechtwetter Spielgruppe), Neuheim von 14.30 – 16 Uhr, Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kollekten Januar bis März

Epiphaniekollekte	74.23
Caritas, Südsudan	295.65
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	111.20
Pro Pallium	44.00
Stiftung Bergwald	151.80
Tixi Taxi	95.70
Jubilate, Chance Kirchengesang	68.15
New Tree	83.45
Stiftung Theodora	80.34
Philipp Neri-Stiftung	72.67
Fastenaktion, Fastenzmittag	545.96
Insieme	190.34
Stiftung Sternschnuppe	73.85
Herzlichen Dank – vergält's Gott, so beginnen viele Briefe von Institutionen, an welche Kollekten aus den Gottesdiensten überwiesen werden konnten. Dieser Dank gebührt Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender.	

PASTORALRAUM Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Chilesofa-Kafi in Rotkreuz



Donnerstag, 08. Mai, 14.00–15.00

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen vor der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Rotkreuz eingeladen.

Versöhnungsweg

Nebst dem Versöhnungsweg für die Schülerinnen und Schüler finden auch Sie, liebe Erwachsene einen Korb mit Gegenständen, die es Ihnen erleichtern einen Moment zur Ruhe zu kommen und innezuhalten, zurückzublicken und Kraft zu schöpfen.

Die Versöhnungswege sind vom **Dienstag, 13. Mai bis Donnerstag, 22. Mai** in den Kirchen von Rotkreuz, Risch und Meierskappel aufgestellt.

Hinweis

Den Beitrag zu «Kirche Kunterbunt» finden Sie auf Seite 27 in den Spalten rechts nebenan.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag

10.00 Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche, begleitet von der mgr

10.15 Erstkommunion (E) Michèle Adam, Marco Riedweg, Religionslehrpersonen, Orgel Giuseppe Raccuglia, E-Piano Marco Wiedmer, Gesang Silvia Finocchiaro, anschl. Apéro

28. April – 2. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Giuseppe Raccuglia
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 3. Mai

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 4. Mai

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Cornelia Nepple Kost

5. – 9. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 02.05. 17.00, John Okoro

Fr, 09.05. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 30.04. 17.00, Ursina Schibig

Gedächtnis

Mittwoch, 30. April, 09.00

Peterhans-Häusler Maximilian

Erstkommunion 2025



Am 27. April 2025 ist es soweit: Unsere Erstkommunionkinder werden im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Unter dem Motto „Zäme am Tisch“ möchten wir diesen besonderen Tag gemeinsam feiern und die Kinder auf ihrem Glaubensweg unterstützen.

Marco Wiedmer

Unsere Erstkommunionkinder

Arnold Elina
Bonatesta Sarah

Arnold Jorin
Bosshard Evan

Caruso Laura
da Silva Gonçalves Yara
Grossrieder Leonie
Hausheer Iva
Hurni Cloé
Knüsel Leona
Kretz Laura
Lötscher Maja
Medeiros Alves Fabio
Mirakaj Julian
Nuccio Giulian
Panno Amy
Portmann Sven
Rogenmoser Manuel
Testón Alonso Aro
Tschupp Antonin

Contreras Samuel
Dönni Dario
Grüter Yannic
Hofstetter Lukas
Isler Ronja
Knüsel Michèle
Lipka Maksymilian
Märchy Lily
Meier Silas
Müller Amy-Lou
Ortner Eleya
Pinto Carneiro Mara
Procopio Elia
Seiz Miro
Truisi Sophia
Vitelli Josefina

43. Internationale Zuger Orgeltage Sonntag, 4. Mai, 19.30

kath. Kirche Rotkreuz

Am Eröffnungskonzert spielen die Estin Marju Riisikamp und die Dänin Viola Chiekezi gemeinsam an der Haupt- und der Chororgel.
Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).

FG – Generationentreff

Mittwoch, 7. Mai, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Es sind nicht nur Eltern mit ihren kleinen Kindern willkommen, sondern alle Generationen bis Seniorinnen und Senioren.

Auskunft: Martina Senn,
martina.senn91@gmail.com

FG – Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

für Mädchen der 1. bis 3. Klasse

Mittwoch, 7./14./21. Mai, 14.00–16.00

Verenasaal, Zentrum Dorfmat

Anmeldung: monika.bucher@pallas.ch /
079 755 94 51

Frohes Alter–Seniorenachmittag

Samstag, 10. Mai, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Nach einem stimmungsvollen Akkordeon-Konzert folgt ein gemütlicher Nachmittag mit Lotto.

Anmeldung bis 4. Mai

Brigitte Aregger, 079 756 60 77 oder
frohesalter@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Freitag, 2. Mai, 12.00

Mittagstisch im Dreilinden

Montag, 5. Mai, 13.30

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

Freitag, 9. Mai, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. April

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

28. April – 2. Mai

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 3. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 4. Mai

Weisser Sonntag

10.20 Risch, Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche, begleitet vom MVR

10.30 Risch, Erstkommunion (E) Michèle Adam, Marco Riedweg, Anna Klosowicz, Orgel Giuseppe Raccuglia, E-Piano Marco Wiedmer, Gesang Silvia Finocchiaro, anschliessend Apéro in der Rischer Stube

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Samstag, 26. April, 17.00, Holzhäusern

Wyss-Bühlmann Meinrad & Nina

Wyss Gabriella

Sonntag, 27. April, 10.30, Risch

Bühler André

Lipp-Bühler Herbert

Hinweise

Die Beiträge zu «Chilesöfa-Kafi» und «Versöhnungsweg» siehe Spalten links nebenan.

Frauenkontakt Risch

• FKR – Vereinsreise nach Solothurn

Samstag, 17. Mai, ganzer Tag

Anmeldung bis 10. Mai: Claudia Ritter,
kurse@fkr-risch.ch. Mehr Infos siehe Flyer.

• FKR Senioren – Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 22. Mai, Treffpunkt 13.45,

Risch. Anmeldung bis 11. Mai:

Carla Cerletti Hartmann, 079 751 09 11

Erstkommunion 2025



Zäme am Tisch mit Jesus

Beim Erstkommunionfest unter dem Motto «zäme am Tisch» feiert Ihr Kind mit der ganzen Pfarrei und Ihnen als Familie ein ganz besonders Fest im Leben. Es erfährt die Gemeinschaft mit Gott. Sakramente sind Geschenke Gottes. Sie machen seine Zuwendung zu uns Menschen sichtbar. Sie zeigen, dass Gott mitten in der Welt lebt und wirkt, dass er uns begleitet und beschützt. „Kommunion“ bedeutet auch, dass sich Ihr Kind als Teil der Gemeinschaft der Glaubenden erlebt. Im Religionsunterricht und in den Ateliers wurden diese Erfahrungen deutlich.

Nun freuen wir uns auf den Tag der Erstkommunion mit Ihnen, wünschen Ihnen gute Vorbereitung und einen ganz besonderen, frohen und unvergesslichen Tag in unserer Pfarrei. Nicht nur Ihr Kind, Sie als gesamte Familie sind bei uns immer herzlich willkommen.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Unsere Erstkommunionkinder

Casanova Celina

Como Lavinia

Hausheer Sven

Stuppan Andrin

Wiederkehr Carl

Wiederkehr Marie

Wyss Felix

Wyss Theo

Geniessen – Erleben – Feiern



Samstag, 17. Mai, 10.00–13.00 in Rotkreuz

Eine Zeit voll Freude, Begegnung und Gemeinschaft erwartet Euch!

Wir erleben den Glauben in verschiedenen kreativen Mitmach-Stationen, die zur Auswahl stehen. Musik und Gebetsgedanken runden den ökumenischen Anlass ab und zum Abschluss essen wir gemeinsam zu Mittag.

Gaby Schärli, Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel
Edwin Weibel

28. April – 2. Mai

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Sonntag, 4. Mai

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel
Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Aktive Senioren

Donnerstag, 8. Mai, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

Voranzeige:

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 1. Juni 2025, ca. 10.00

nach dem Gottesdienst, in der Pfarrkirche
Meierskappel

Palmsonntag



Mit gesegneten Palmen und einem entsprechenden Baum starteten Kinder und Erwachsene in Meierskappel in die Karwoche. Der Leidensweg Jesu wurde in kurzen Abschnitten erzählt, zu denen die Ministrantinnen jeweils Symbole zeigten, von Krone bis zerrissenem Tempel-Vorhang war viel zu sehen. Erstkommunionkinder lasen Fürbitten mit ihrer Katechetin und alle Kinder sammelten sich zum Vater Unser um den Altar. Es war schön, dass trotz Ferienbeginn viele Eltern mit ihren Kindern mitfeierten!

Herzlichen Dank allen Helfer:innen jeden Alters!

Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 27 aprile

Domenica della misericordia

10.30 **Zug**, St. Michael Unica S. Messa

28 aprile – 2 maggio

Ma 14.00 **Baar**, cappella cimitero

Funerale Locaso Antonio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt S. Messa e adorazione

Sabato, 3 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

Trigesimo: Schiavone Girolamo

18.30 **Rotkreuz**, Pfarrkirche

con processione della Madonnina
"Stella del Mattino"

1° anniversario di morte

Busico-Stabile Annamaria

Domenica, 4 maggio

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

Unica S. Messa

5 – 9 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

segue Centro d'ascolto, Cheminéeaum

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

segue Centro d'Ascolto, grosser Saal

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt S. Messa e adorazione

Ve 20.00 **Steinhausen**, St. Matthias

Trigesimo Michienzi Barbara

Sabato, 10 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

Festa della Mamma

Consegna pensierino alle mamme

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Sono passati a Vita eterna

Schiavone Girolamo, Neuheim

11.11.1935 – 28.03.2025

Michienzi Barbara, Steinhausen

30.08.1952 – 06.04.2025

Locaso Antonio, Baar

03.11.1929 – 09.04.2025

Il Signore doni loro la pace eterna.

Oratorio OraZug

"San Carlo Acutis"

Prossimi incontri: **mercoledì 30 aprile e 7 maggio 2025**, dalle ore 14 alle 16.30 presso il Pfarreiheim St. Martin di Baar. Le famiglie con i loro bambini sono cordialmente invitati a condividere insieme la Fede, la gioia e l'Amicizia. Vi aspettiamo!

Andrettesi nel mondo – Festa della Madonna "Stella del mattino"

La Missione insieme agli Andrettesi nel mondo organizzano una S. Messa con la processione della Madonnina "Stella del mattino": **Sabato 3 maggio 2025, ore 18.30**, presso la chiesa parrocchiale di Rotkreuz.

Tavola Fraterna – un momento di condivisione e fraternità

Martedì 6 maggio 2025 dalle ore 12 presso il Pfarreiheim St. Martin di Baar sono invitate tutte le persone sole, anziani/e ammalati per condividere insieme un pranzo frugale. Non bisogna annunciarsi! Vi aspettiamo

Preavviso

Domenica 11 maggio 2025 (Festa della Mamma) festeggeremo il **patrocinio** della parrocchia **Gut Hirt** di Zugo. Verrà celebrata un'unica **S. Messa** alle ore 10.00 insieme alla comunità Svizzera. Seguirà un'aperitivo.

Offerte da gennaio ad aprile 2025 (CHF)

Missio Svizzera Epifania	358.80
Diocesi Fondo solidarietà Madri /figli	563.85
Caritas	225.25
Tombola progetti Missionari	1124.90
Pranzo solidarietà Azione Quaresimale	1766.95
Azione Quaresimale	2687.85
Onesmo Jeremiah Mnyang'Ali Tanzania	1000.00
Beata Elena Aiello, Idiofa, Congo	500.00
Caritas Terremoto in Myanmar	500.00
Progetti Missionari vari	3683.05
Diocesi supporti per canto in chiesa	395.55

A tutta la comunità un GRAZIE di cuore!

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

27.4.–3.5.2025

So	Sonntag der Barmherzigkeit (Weisser Sonntag) 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz anschl. Anbetung und Beicht- gelegenheit 17.30 feierliche Vesper kein Adoray (Ferien)
Di	Hl. Katharina von Siena 18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	Hl. Philippus und Hl. Jakobus 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 feierliche Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

4.5.–10.5.2025

So	3. Sonntag der Osterzeit 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier kein Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	11.30 Eucharistiefeier 19.00 Friedensgebet 20.00 Läuten der Friedensglocke mit anschl. Apéro im Klostergarten (Eingang: Tor an der Löberenstrasse) ab 21.00 Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

**Vorschau: 11.5. Nächster Anastasis-Gmein-
schaftssunnig mit altersgerechtem Programm
für alle Generationen:**

Infos und Anmeldung www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

27.4.–3.5.2025

So	2. Ostersonntag, Weisser Sonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

4.5.–10.5.2025

So	3. Ostersonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

27.4.–3.5.2025

So	2. Ostersonntag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

4.5.–10.5.2025

So	3. Ostersonntag 09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten bis 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Fr	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Sa	10.00 Eucharistiefeier mit Benediktion von Äbtissin M. Beda OCist 17.00 Vesper

Orgelkonzert mit Finnin

Riikka Viljakainen spielt Orgelwerke von J. S. Bach,
G. A. Homilius sowie F. Mendelssohn, ferner aus ihrer
finnischen Heimat Raritäten von K.-E. Gustafsson,
A. Maasalo, H. Viitanen, J. Kokkonen und O. Honkanen.
Der Eintritt ist frei. So, 8.5., 15 Uhr, Kloster Frauenthal.

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntage

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitage

19.30 Eucharistiefeier

Medien



Fernsehen

Samstag, 26. April

Wort zum Sonntag mit Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 27. April

Sternstunde Religion. Alles über Maria – Der Kult um die Superheilige (Teil 1). Keine Frau wurde in den letzten 2000 Jahren so oft dargestellt wie die Mutter Jesu. Welche Rolle spielte Maria als weibliches Ideal in einer patriarchalen Gesellschaft und welche Vorstellungen sind fest im Unterbewusstsein der westlichen Welt verankert? Teil 2 am So 4.5. Jeweils SRF 1, 10.05 Uhr

Samstag, 3. Mai

Wort zum Sonntag mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Montag, 5. Mai

Reporter. Missbrauch in der katholischen Kirche – Das lange Schweigen der Opfer. SRF Info, 21 Uhr

Samstag, 10. Mai

Wort zum Sonntag mit Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 11. Mai

Nachgefragt. Wie spricht Gott zu den Menschen? Wie vernehmen und hören Gläubige die Stimme Gottes? Um diese Fragen geht es in der biblischen Erzählung vom guten Hirten. Norbert Bischofberger fragt bei der Seelsorgerin Monika Bieri und Pfarrer Andreas Rellstab von der Pfarrei St. Anton in Zürich nach. SRF 1, 10.50 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Lauda-Königshofen (Erzbistum Freiburg). ZDF, 9.30 Uhr



Radio

Samstag, 26. April

Diskothek. Diesmal handelt es sich um die Sonate opus 30 Nr. 2 für Klavier und Violine von Ludwig van Beethoven. Wir suchen die Aufnahme, die uns am meisten erregt, berührt, verstört. Wir finden darin dieses typische Vorwärtsdrängen in den Ecksätzen, das so mitreißt. Gäste: Markus Fleck, Bratschist und Stefan Wirth, Pianist. Ein Vergleich von verschiedenen Einspielungen. Radio SRF 2 Kultur, 14 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Le Noirmont JU. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 27. April

Ev.-ref. Predigt mit Philipp Roth, Pfarrer in Binningen-Bottmingen BL. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

CH-Musik. Ersteinstrumental der Klaviersonate von Martha von Castelberg. Vor ein paar Jahren stand der Name erstmals auf dem Cover einer CD: Lieder und Motetten der Schweizer Komponistin kamen damals ans Licht. Aber da gibt es noch mehr, eine Klaviersonate zum Beispiel. Die Pianistin Lisa Maria Schachtschneider stellt sie auf ihrem neuen Album vor. Radio SRF 2 Kultur, 14 Uhr

Samstag, 3. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Stein SG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 4. Mai

Röm.-kath. Predigt mit Barbara Kückelmann, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 10. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Pfeffikon LU. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 11. Mai

Römisch-katholischer Gottesdienst zum Muttertag aus der Pfarrkirche St. Anton in Zürich.

Pfarrer Andreas Rellstab und Pfarreiseelsorgerin Monika Bieri sprechen in ihrer gemeinsamen Predigt darüber, auf welchen Wegen sich Gott den Menschen mitteilt. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 27. April

Weisser Sonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 5,12–16; Zweite Lesung: Offb 1,9–11a.12–13.17–19; Ev: Joh 20,19–31

Sonntag, 4. Mai

3. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 5,27b–32.40b–41; Zweite Lesung: Offb 5,11–14; Ev: Joh 21,1–19

FILMTIPP

Immortals

2003 marschierten die USA im Irak ein, um Saddam Hussein zu stürzen. Es folgte ein Krieg, der auch mit ihrem Rückzug 2011 nicht zu Ende war, als der IS sich ausbreitete. Nachdem dieser besiegt war, folgte 2019 die Oktoberrevolution. Hunderttausende gingen auf die Strassen – darunter auch viele Frauen. Die irakische Gesellschaft – fast 50 Prozent sind jünger als 18 Jahre – forderten Brot, Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Unter den Protestierenden waren auch Milo und Khalil. Milo, eine Sozialarbeiterin und Aktivistin, deren Vater sie nach der Oktoberrevolution zu Hause einsperrte und all ihre Sachen verbrannte, einschliesslich ihres Passes. Khalil, der als Kameramann die Proteste rund um den Tahrir-Platz hautnah dokumentierte, kam dabei nur knapp mit seinem Leben davon. Der Dokumentarfilm von Maja Tschumi öffnet ein Fenster in das Leben der jungen Menschen in Bagdad jenseits der Schlagzeilen.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 24. April**



Quelle: cineworx.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 4.5., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

20 Minuten für den Frieden. Einladung zum 20-minütigen Gebet für den weltweiten Frieden. Die Gebete sind umrahmt von Stille, einfachen Liedern und der Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Ab Do, 1.5., jeden Donnerstag, 18 Uhr. Kapelle Maria Hilf, zwischen Parkhaus Casino und Kirche St. Oswald Zug. >Organisation: Kath. Kirche Stadt Zug und Ref. Kirche Bezirk Zug Menzingen Walchwil.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 2.5., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. >Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Jahreskonzert in der Kirche. Jodelkonzert in der Kirche Gut Hirt. Anschliessend musikalische Unterhaltung im Pfarreizentrum Gut Hirt bei Speis und Trank. Sa, 3.5., 19.30–23 Uhr. Kirche Gut Hirt, Baarerstr. 62, Zug. >Türkolkte und Kosten für Speis und Trank

Gitarrenkonzert Roland Mueller. Benefizkonzert für die Nothilfe von HEKS mit einem der führenden Schweizer Konzertgitarrierten. Werke von Frescobaldi, Bach, Sor und Ponce. So, 4.5., 17–18.15 Uhr. Ref. Kirche Cham, Sinslerstrasse 27, Cham. >Kollekte für das Hilfswerk

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 6.5., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. >Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 6.5., 15–18 Uhr ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Gen-Gott und Neuro-Nirvana. Vortrag und Gespräch zu den biologischen Grundlagen von Religion und Spiritualität. Gast: Prof. Dr. Ina Wunn, Religionswissenschaftlerin und Biologin. Do, 8.5., 19–20.30 Uhr. Paulus Akademie, Zürich.

>Kontakt: Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, 8005 Zürich, info@paulusakademie.ch, 043 336 70 30
>Kosten: CHF 30 / CHF 20, inkl. Umtrunk, Studierende und Lernende gratis
>Anmeldung bis 5.5.2025

Lassalle-Wandertag. Zürichsee, Lützelsee und Zürcher Oberland. Von Männedorf aus entlang eines Panoramaweges bis zum Lützelsee. Danach weiter durch Wälder ins Zürcher Oberland. Kursleitung: Stephan Döbeli. Sa, 10.5.

>Kontakt und Anmeldung: Lassalle-Haus, Bad Schönbühl, 6313 Edlibach, www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14, info@lassalle-haus.org.
>Kosten: CHF 30

Jodlermesse und Muttertagskonzert. Mit dem Jodlerklub Heimelig Baar und der Gastformation Buuremusig Baar. Sa, 10.5., 18 Uhr Jodlermesse, 19.30 Uhr Konzert. Kirche St. Martin, Kirchgasse 1, Baar.

Zukunft Gesundheit – Zwischen technologischer Innovation und menschlicher Fürsorge. Referat und Podiumsdiskussion. Eine Veranstaltung des Forums Kirche & Wirtschaft der Katholischen Kirche im Kanton Zug. Kosten (inkl. Apéro riche): CHF 45.–. Mi, 14.5., 18.30–22.00 Uhr, Kloster Kappel am Albis. >Anmeldung bis 9.5.: www.forum-kirchewirtschaft.ch

Die Auferstehung ins Zentrum rücken! – Forum Glaube & Gesellschaft 2025. Resurrecting the Resurrection – Die Auferweckung Jesu Christi als Quelle der Erneuerung. Das diesjährige Forum widmet sich dem revolutionären Potenzial des Glaubens an die Auferstehung. Hauptreferent: N. T. Wright, Experte für die Theologie des Neuen Testaments. Do, 26.6. bis Sa, 28.6. Universität Fribourg, Av. de l'Europe 20, Fribourg. >Kontakt: www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft, Dr. Oliver Dürr, Direktor des Zentrums Glaube und Gesellschaft, 078 704 45 90, oliver.duerr@unifr.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 20/21 2025 (11.5.–24.5.2025): 25. April
Nr. 22/23 2025 (25.5.–7.6.2025): 9. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).
Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 63, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarreibaar.ch, www.pfarreibaar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarre-cham.ch
www.pfarre-cham.ch



Habe keine Angst!

Habe keine Angst vor Widerstand,
denke daran, dass es der Gegenwind
und nicht der Rückenwind ist,
der einen Drachen steigen lässt.

Sprichwort aus Schweden

